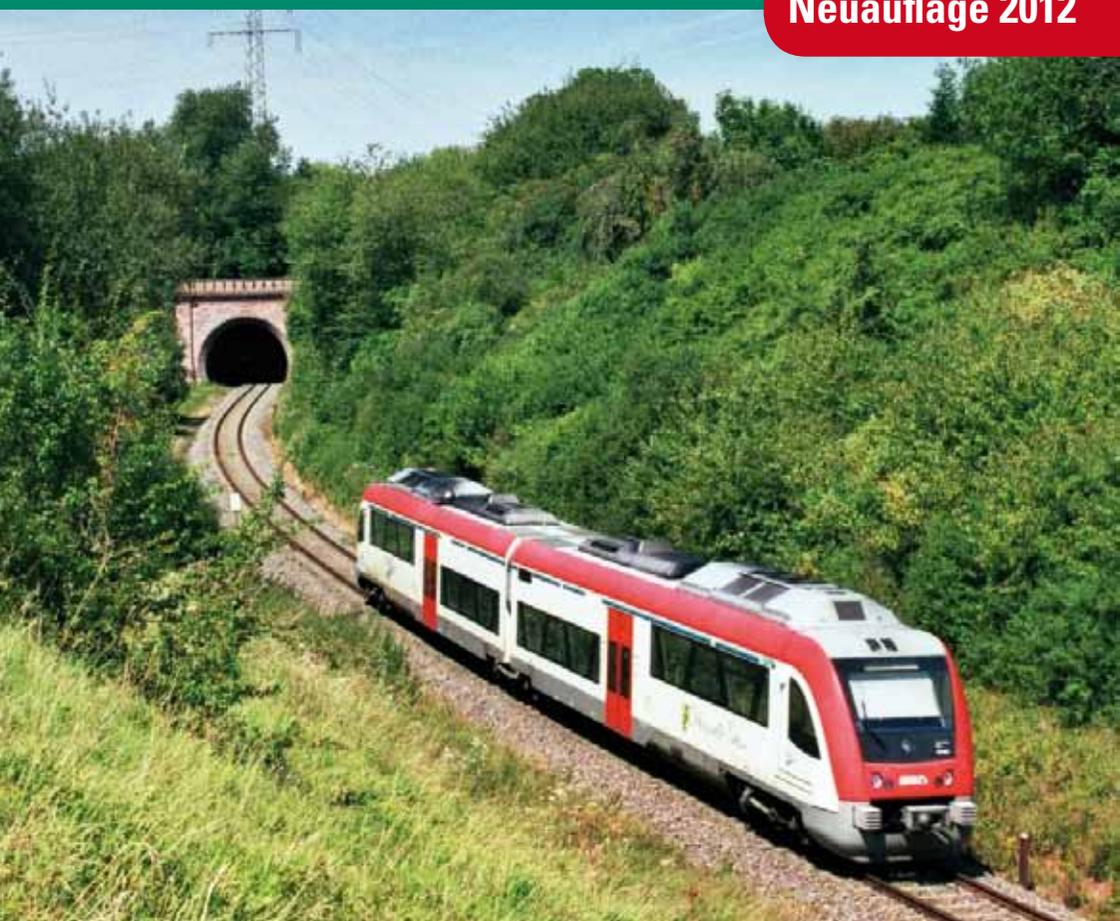


Unterwegs mit der Odenwald-Bahn

Freizeit- und Erlebnistipps

Neuaufgabe 2012



Odenwald-Bahn

Inhalt

Vorwort	3
Streckenverlauf	5
Städte und Gemeinden	
Eberbach am Neckar	6
Hesseneck	7
Beerfelden	8
Erbach im Odenwald	10
Michelstadt	12
Bad König	15
Höchst i. Odw.	18
Groß-Umstadt	20
Babenhausen	24
Mainhausen	26
Seligenstadt	28
Hainburg	31
Hanau	32
Offenbach	35
Otzberg	38
Reinheim	41
Ober-Ramstadt	43
Mühltal	44
Darmstadt	46
Pfungstadt	50
Wandern und Radfahren	
Freizeitbusse	52
Radtouren	53
Rhein-Main-Vergnügen	54
Fahrradmitnahme	56
Literatur und Internetseiten zum Wandern und Radfahren	57
Ansprechpartner vor Ort	59
RMV-Fahrkartenangebot	60
Impressum	62
Regionaler Schienennetzplan	63

Vorwort



„Unterwegs mit der Odenwald-Bahn“ haben wir unsere Neuauflage der Broschüre mit Freizeit- und Erlebnistipps entlang den Bahnstrecken der Odenwald-Bahn betitelt. Mit dem Freizeitführer können Sie die Region von Eberbach bis Frankfurt auf der Schiene erkunden. Die Angaben wurden aktualisiert und überarbeitet, so dass Sie einen perfekten Überblick über Ausflugsziele der Region in der Hand halten.

Unsere Reisebroschüre bietet Ausflugsziele vom Neckar bis an den Main, lockt mit Stopps in idyllischen, ländlichen Gegenden, lädt ein in pulsierende Städte und lebendige Ortschaften, zeigt Ihnen Landschaften mit sanften Hügeln und markanten Höhenzügen und weckt vielleicht Ihre Neugier auf historische Bauwerke und informative Museen. Für Kurzweil und Unterhaltung sorgen unsere Tipps und Anregungen zu Festen, Märkten und Veranstaltungen.

Sie können auf drei unterschiedlichen Strecken auf Entdeckertour gehen: Neben der RMV-Linie 64 (Erbach – Groß-Umstadt

Wiebelsbach – Hanau – Offenbach – Frankfurt) und der RMV-Linie 65 (Eberbach – Erbach – Groß-Umstadt Wiebelsbach – Darmstadt – Frankfurt) können Sie jetzt auch mit der RMV-Linie 66 (Darmstadt – Pfungstadt) reisen. Seit Dezember 2011 fahren auf der Bahnstrecke zwischen Darmstadt und Pfungstadt nach über mehr als einem halben Jahrhundert wieder Personenzüge, und unsere Tipps für einen Besuch in Pfungstadt zeigen, wie lohnend ein Abstecher dorthin sein kann.

Die Odenwald-Bahn bringt Sie zum Beispiel komfortabel zum Erbacher Schloss, zur Seligenstädter Benediktinerabtei, zur Fasanerie in Hanau-Klein-Auheim, zum Ledermuseum in Offenbach oder in die Weinstadt Groß-Umstadt.

Alle Städte und Gemeinden entlang der Odenwald-Bahn werden wie bei einer Zugfahrt vorgestellt. Dabei präsentiert sich jede Kommune und weist auf ihre Besonderheiten hin. Hilfreiche Adressen runden die Informationen ab.

Vorwort



Beachten Sie bitte bei Ihrer Ausflugsplanung, dass nicht alle Ziele, die in der Broschüre beschrieben werden, direkt fußläufig zu einem Haltepunkt der Odenwald-Bahn liegen. Es kann ein Umstieg in ein anderes Verkehrsmittel erforderlich sein. Daher haben wir für jedes Ziel nicht nur den nächstgelegenen Bahnhof aufgeführt, sondern auch Anschlussverbindungen oder Fußwege.

So verbindet der BurgenBus, der im Zweistundentakt am Wochenende und an hessischen Feiertagen zwischen den Gemeinden Otzberg, Höchst und der Stadt Breuberg pendelt, mit der Veste Otzberg, der römischen Villa Haselburg und der Burg Breuberg drei der wichtigsten Kulturdenkmäler des nördlichen Odenwaldes. Für eine angenehme Weiterreise sorgt auch der NaTourBus, den Sie in Eberbach am Neckar besteigen können. Nähere Angaben dazu finden sie im Innenteil der Broschüre.

Wir, die lokalen Nahverkehrsorganisationen entlang der Bahnstrecken, hoffen auch für unsere Neuauflage auf den Zuspruch der

Fahrgäste und wünschen uns, viele Ausflügler, die auf Entdeckungsfahrt gehen und unsere Freizeittipps einmal selbst ausprobieren.

Ihre Partner im Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH – OREG

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation – DADINA

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH – kvgOF

Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation
GmbH – Hanau LNO

NiO – Nahverkehr in Offenbach GmbH

Streckenverlauf

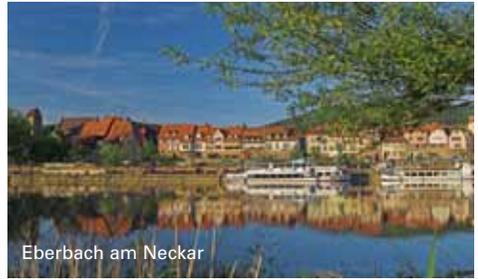


Odenwald-Bahn

Linien 64 und 65

Linie 66

Eberbach



Eberbach am Neckar

Die wunderschöne Stauferstadt im Herzen des Odenwaldes ist umgeben von sanften Hügeln und durchzogen vom ruhig dahinfließenden Neckar. Herrliche Wander- und Radwanderwege und geradezu ideale Bedingungen zu Land und Wasser eröffnen dem sportlich Ambitionierten und dem Naturfreund eine große Vielfalt im Herzen des Naturparks Neckartal-Odenwald und des UNESCO-Geoparks Bergstraße-Odenwald. Interessante Geschäfte und zahlreiche Gastronomiebetriebe mit Außenbewirtung laden in der historischen Altstadt mit ihren idyllischen Plätzen und verwinkelten Gassen zum genussvollen Bummeln und Verweilen ein. Die Odenwald-Bahn verbindet das Kleinod am Rande der Metropolregion Rhein-Neckar mit der Rhein-Main-Region.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Eberbach

Touristische Informationen

Kultur-Tourismus-Stadtinformation
Leopoldsplatz 1
69412 Eberbach
Tel. 0 62 71/8 72 42
Fax 0 62 71/8 72 54
E-Mail: tourismus@eberbach.de
www.eberbach.de

Hesseneck

Hesseneck

Als kleinste Gemeinde Hessens verfügt Hesseneck in seinen Ortsteilen Schöllnbach und Kailbach sogar über zwei Haltepunkte der Odenwald-Bahn. Idyllisch inmitten des Odenwaldes, unterhalb des 555 Meter hohen Krähberges im Dreiländereck Hessen, Bayern und Baden-Württemberg gelegen, ist Hesseneck idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Rad- und Wandertouren durch die herrliche Natur. Unterhalb des Krähberges verläuft der längste Tunnel der Odenwald-Bahn, der mit einer Gesamtlänge von 3.100 Metern auch 125 Jahre nach seinem Bau noch immer der längste eingleisige Eisenbahntunnel Deutschlands ist. Ein weiteres sehenswertes Baudenkmal der Odenwald-Bahn ist das unweit von Kailbach erbaute, 173 Meter lange und 30 Meter hohe Haintalviadukt, das die Itinos täglich überqueren.



Quell- und Wallfahrtskirche



Odenwald Limes

Sehenswürdigkeiten

Quell- und Wallfahrtskirche

Die Kirche im Ortsteil Schöllnbach wurde 1465 erbaut.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hesseneck Schöllnbach

Odenwald-Limes

Einst verlief durch den Ortsteil Hesselbach der Odenwald-Limes, wo heute noch, teils rekonstruierte, Wachturmreste zu bestaunen sind.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hesseneck Kailbach
Umstieg in Bus 52 nach Hesselbach

Freizeitangebote

Wandern auf dem Nibelungensteig

Der 124 Kilometer lange Nibelungensteig führt durch Hesselbach und Schöllnbach und bietet Wanderern in beiden Ortsteilen Einstiegspunkte.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hesseneck Schöllnbach
1 km Fußweg

Touristische Informationen

· Tourist-Information „Beerfelder Land“
· Metzkeil 1
· 64743 Beerfelden
· Tel. 0 60 68/93 03 20
· Fax 0 60 68/93 03 40
· E-Mail: info@beerfelder-land.eu
· www.beerfelder.de

Beerfelden



Beerfelden

Die südlichste Stadt des Odenwaldkreises mit rund 7.800 Einwohnern liegt inmitten des UNESCO-Geoparks Bergstraße-Odenwald – in einem der waldreichsten Gebiete des Odenwaldes mit mehr als 800 Kilometern gut ausgeschilderten Rad- und Wanderwegen.

Die Odenwald-Bahn macht im Beerfelder Stadtteil Hetzbach Station.

Von dort aus sind die Sehenswürdigkeiten der „Stadt am Berge“, wie Beerfelden im Volksmund liebevoll genannt wird, mit dem Bus der Linie 50 problemlos zu erreichen.

In Hetzbach befinden sich auch die zwei eindrucksvollsten Bauwerke der Odenwald-Bahn: das Himbächel-Viadukt und der Krähberg-tunnel – noch heute der längste eingleisige Eisenbahntunnel Deutschlands!



Sehenswürdigkeiten

Zwölfbröhenbrunnen

Die in Sandstein gefasste Quelle der Mümling.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Beerfelden Hetzbach
Umstieg in Bus 50 bis Haltestelle Beerfelden Post

Galgen

Einer der ältesten und besterhaltenen dreischläfrigen Galgen Deutschlands.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Beerfelden Hetzbach
Umstieg in Bus 50 bis Haltestelle Beerfelden Markt, anschließend 500 Meter Fußweg

Heimatmuseum mit altem Kaufmannsladen

Brunnengasse 22 (an der Mümlingquelle)
Öffnungszeiten:

Do. 14.00 bis 16.00 Uhr

Juni bis Oktober So. 14.00 bis 17.00 Uhr

Gesonderte Führungen nach Voranmeldung

unter Tel. 0 60 68/93 03 20 oder

E-Mail: info@beerfelder-land.eu

Bahnhof Odenwald-Bahn: Beerfelden Hetzbach
Umstieg in Bus 50 bis Haltestelle Beerfelden Post



Himbächel-Viadukt

Freizeitangebote

Wandern und Nordic Walking

Es gibt ein gut ausgeschildertes Wanderwegenetz. Auch für Nordic-Walking-Fans wird ein eigenes Streckennetz geboten.

Radfahren

Für Mountainbiker steht am Skilift Beerfelden eine besondere Herausforderung bereit. Mehrere anspruchsvolle Downhillstrecken warten auf die Zwei- und sogar Einräder! Garantiert nix für schwache Nerven!
Öffnungszeiten Bikepark:
Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

Golfen

Golf- und Landclub Buchenhof-Hetzbach e.V.
Ritterstraße 8, Ortsteil Hetzbach
Tel. 0 60 68/91 20 50
Bahnhof Odenwald-Bahn: Beerfelden Hetzbach

Wintersport

Wintersportmöglichkeiten für Skilangläufer, Abfahrtsläufer und Rodler.

Feste und Veranstaltungen

Beerfelder Brunnenfest

Beliebt bei Alt und Jung ist das Beerfelder Brunnenfest, das mit seinen zahlreichen Attraktionen zu Christi Himmelfahrt die Besucher anlockt.

Beerfelder Pferdemarkt

Alljährlich zum 2. Juliwochenende findet der Beerfelder Pferdemarkt mit seiner einzigartigen Tierschau auf dem Marktgelände in Beerfelden statt.

Besonderer Tipp

Verschiedene kulinarische Aktionswochen wie Lamm-, Bier- oder Wildwochen locken Feinschmecker über das Jahr hinweg an.

Touristische Informationen

.....
Tourist-Information „Beerfelder Land“
Metzkeil 1
64743 Beerfelden
Tel. 0 60 68/93 03 20
Fax 0 60 68/93 03 40
E-Mail: info@beerfelder-land.eu
.....
www.beerfelden.de

Erbach



Erbach im Odenwald – Stadt des weißen Goldes

Die Elfenbeinstadt Erbach bezaubert mit einer sehenswerten Altstadt und hat mit den Gräflichen Sammlungen Schloss Erbach und dem Deutschen Elfenbeinmuseum gleich zwei international bedeutende Museen zu bieten. Erbach ist die Kreisstadt des Odenwaldkreises und Zentrum der Elfenbeinschnitzkunst. Die historische Residenzstadt der Grafen zu Erbach-Erbach beeindruckt mit imposantem Barockschloss, Altem Rathaus, Orangerie und Lustgarten, historischem Städtel, prächtigem Marktplatz, spätbarocker Evangelischer Stadtkirche und liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern. Nette Cafés, gepflegte Restaurants, urgemütliche Gasthäuser und viele kleine Geschäfte komplettieren das Stadtbild.

Sehenswürdigkeiten

Deutsches Elfenbeinmuseum Erbach

Otto-Glenz-Straße 1
Tel. 0 60 62/9 19 99-0, Fax 0 60 62/9 19 99 21
E-Mail: elfenbeinmuseum@erbach.de
www.elfenbeinmuseum.de
Öffnungszeiten:
Di. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr
Januar und Februar:
Di. bis Fr. 13.00 bis 17.00 Uhr
Sa. und So. 11.30 bis 17.00 Uhr
Montags, am 24., 25., 31.12., am Fastnachtsdienstag sowie während des Erbacher Wiesenmarktes geschlossen.
Bahnhof Odenwald-Bahn: Erbach (Odw.)
Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle Elfenbeinmuseum oder in CityBus 1 oder 2 bis Haltestelle AOK, anschließend 200 Meter Fußweg

Gräfliche Sammlungen Schloss Erbach

Marktplatz 7
Tel. 0 60 62/8 09 36-0, Fax 0 60 62/8 09 36 15
E-Mail: info@schloss-erbach.de
www.schloss-erbach.de
Besichtigung nur mit Führung:
März bis Oktober: Mo. bis Fr. 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage 11.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr
Adventswochenenden (Fr. bis So.): 14.00, 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr
Silvester und Neujahr: 14.00 Uhr
Januar bis Dezember: Sonderführungen sind nach Voranmeldung jederzeit möglich.
Führungen Hubertuskapelle mit Schöllnbacher Altar:
März bis Oktober: Mo. bis Fr. 15.15 Uhr; Sa., So. und Feiertage 15.15 und 16.15 Uhr
Adventswochenenden: 15.15 und 16.15 Uhr
Bahnhof Odenwald-Bahn: Erbach (Odw.)
Umstieg in CityBus 1 bis 4 bis Haltestelle Brückenstraße, anschließend 200 Meter Fußweg



Schloss



Rittersaal

Freizeitangebote

Schwimmbad Alexanderbad

Wiesenweg 11

Tel. 0 60 62/26 69 09

E-Mail: alexanderbad@medianet-world.de

Öffnungszeiten:

Witterungsabhängig von Mai bis September, täglich 9.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Erbach (Odw.)

Umstieg in CityBus 1 bis 4 bis Haltestelle Schwimmbad

Feste und Veranstaltungen

Erbacher Frühlingsmarkt

Am letzten Wochenende im April auf dem Marktplatz.

Sa. 11.00 bis 20.00 Uhr

So. 11.00 bis 19.00 Uhr

Erbacher Wiesenmarkt

Der Erbacher Wiesenmarkt – das größte Volksfest in Südhessen – findet in der letzten vollen Woche im Juli einschließlich der beiden Wochenenden statt.

Erbacher Kerwemarkt

Das größte südhessische Straßenfest steigt am zweiten Sonntag im September von 11.00 bis 18.00 Uhr in der Innenstadt.

Odenwälder Bauernmarkt

Der große Odenwälder Bauernmarkt findet am zweiten Wochenende im Oktober freitags bis sonntags jeweils von 9.00 bis 18.30 Uhr im Sportpark Erbach statt.

Erbacher Schlossweihnacht

An den vier Adventswochenenden lädt jeweils freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr der schöne Weihnachtsmarkt mit über 60 Ausstellern und einem der größten Weihnachtsbäume in Deutschland in den Schlosshof und in die historische Altstadt ein.

Touristische Informationen

Touristik Information Erbach mit

Odenwaldladen

Marktplatz 1 (Altes Rathaus)

64711 Erbach

Tel. 0 60 62/64 80

Fax 0 60 62/64 89

E-Mail: tourismus@erbach.de

Internet: www.erbach.de

Öffnungszeiten:

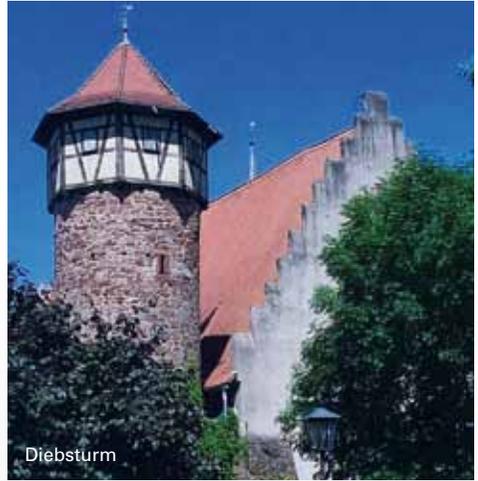
April bis Oktober: täglich 10.00 bis

17.00 Uhr

November bis März: täglich 11.00 bis

16.00 Uhr

Michelstadt



Michelstadt – Fachwerk und mehr

Die Michelstädter Altstadt mit Fachwerkbauten aus den vorherigen Jahrhunderten lädt zu einem gemütlichen Einkaufsbummel in den vielen kleinen Geschäften ein. Im Zentrum, auf dem Marktplatz, steht das historische Michelstädter Rathaus aus dem Jahre 1484. Einige Meter weiter im Kellereihof befindet sich das Odenwald- und Spielzeugmuseum, das durch wechselnde Ausstellungen stets einen Unterhaltungswert bietet. Wer die Altstadt etwas näher kennen lernen möchte, kann sich dort für eine der diversen Stadtführung, anmelden. Natürlich steht es den Besuchern frei, eines der vielen Cafés oder Lokale aufzusuchen. Ein weiterer Anziehungspunkt sind die jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wie der Odenwälder Weihnachtsmarkt Michelstadt, der Bienenmarkt und die Michelstädter Musiknacht, die sich großer Beliebtheit erfreuen.



Sehenswürdigkeiten

Kellereihof mit Burggraben und Diebsturm (ehem. „Michelstädter Burg“)

Die Michelstädter Burg, ursprünglich ein fränkischer Meierhof, kam durch eine Schenkung 815 in den Besitz Einhards, des Geschichtsschreibers Karls des Großen. Die um das Jahre 1400 entstandene Stadtmauer schloss die Michelstädter Burg in das Verteidigungssystem ein.

Den Namen „Kellerei“ verdankt der Komplex der Tatsache, dass hier einst der gräfliche Verwaltungsbeamte, der so genannte Keller, lebte. Heute ist in der einstigen Zentscheuer das Odenwald- und Spielzeugmuseum untergebracht. Der Diebsturm ist ein markanter Eckturm der Burg Michelstadt und diente einst als Gefängnis. Da es im Erdgeschoss keine Tür gab, mussten die Delinquenten mit einem Seil durch eine Falltür hinab ins das Verlies gelassen werden.

Odenwald- und Spielzeugmuseum

Das Museum in der Kellerei der Michelstädter Burg zeigt das Leben im Odenwald in vergangenen Zeiten sowie eine Sammlung historischer Spielzeuge.

Speicherbau der Kellerei

Tel. 0 60 61/70 61 39

Öffnungszeiten:

Mo. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt

Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle Lindenplatz (Mo. bis Sa.), anschließend 200 Meter Fußweg

Dr. I.E. Lichtigfeld-Museum (Synagoge)

Das jüdische Museum befindet sich in der alten Michelstädter Synagoge von 1791.

Mauerstraße 19

Kontakt: Annemarie Volkmer,

Tel. 0 60 61/92 21 02

Öffnungszeiten:

So. bis Do. 14.30 bis 17.30 Uhr

Geöffnet: 2 Wochen vor Ostern bis Oktober; November bis März zeitweise
An jüdischen Feiertagen geschlossen

Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt

Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle

Lindenplatz (Mo. bis Sa.), anschließend 200 Meter Fußweg

Einhardbasilika

Die Basilika im Ortsteil Steinbach gehört zu den wenigen gut erhaltenen Denkmälern karolingischer Baukunst in Deutschland.

Führungen sind nach Voranmeldung möglich unter Tel. 0 60 61/7 39 67.

Ortsteil Steinbach

Öffnungszeiten:

Täglich außer Mo.

April bis Oktober 10.00 bis 16.00 Uhr

November bis März 12.00 bis 16.00 Uhr

Am 24. bis 26.12. und 31.12. geschlossen

Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt

700 m Fußweg

Motorrad-Museum

Historische Motorräder.

Walther-Rathenau-Allee 17

Hans-Jürgen-Künzel, Tel. 0 60 61/7 37 07

Öffnungszeiten:

1.3. bis 30.4. Sa. und So. 10.00 bis 18.00 Uhr

1.5. bis 30.9. täglich 10.00 bis 18.00 Uhr

1.10. bis 22.12. Sa. und So.

10.00 bis 18.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt

Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle

W.-Rathenau-Allee (Mo. bis Sa.)

Michelstadt

Nicolaus-Matz-Bibliothek

Michelstädter Kirchenbibliothek mit wertvollen alten Hand- und Druckschriften.

Marktplatz 1

Tel. 0 60 61/97 98 00

Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt

Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle Lindenplatz (Mo. bis Sa.), anschließend 200 Meter Fußweg

Freizeitangebote

Odenwald-Hallenbad mit Sauna und Dampfbad

Erbacher Straße

Tel. 0 60 61/38 12

www.odenwald-hallenbad.de

Öffnungszeiten:

Mo. 16.00 bis 22.00 Uhr

Di. bis Fr. 8.00 bis 21.30 Uhr

Sa., So. und Feiertage 9.00 bis 19.00 Uhr

In den hessischen Sommerferien geschlossen

Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt

Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle Neutorstraße, weiter mit CityBus 1 oder 2 bis Haltestelle Hallenbad (Mo. bis Sa.)

Beheiztes Waldschwimmbad Michelstadt

Am Stadion 11–15

Tel. 0 60 61/32 56

Öffnungszeiten:

Anfang Mai bis Anfang September täglich

9.00 bis 21.00 Uhr, letzter Einlass 20.00 Uhr

Frühschwimmen von Juni bis August

Mo. bis Fr. 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt

Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle Neutorstraße, weiter mit CityBus 1 oder 2 bis Haltestelle Nord (in den hess. Sommerferien bis Haltestelle Waldschwimmbad) (Mo. bis Sa.)

Feste und Veranstaltungen

Michelstädter Bienenmarkt

Beliebtes Odenwälder Volksfest in der Pfingstwoche mit 10 Tagen Dauer, mit Vergnügungspark und großem Rahmenprogramm.

Odenwälder Weihnachtsmarkt

In der Adventszeit findet in der Innenstadt und in der Kellerei ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt mit vielen Kunsthandwerkerständen statt.



Rathaus

Informationen

RMV-Mobilitätszentrale und Touristinfo

Bahnhof

Hulster Straße 2

64720 Michelstadt

Tel. 0 60 61/97 99-88

Fax: 0 60 61/97 99-99

E-Mail: mobiz@oreg.de

www.odenwaldmobil.de

Bad König



Bad König, das Thermal-Heilbad im Naturpark Odenwald

Gerade mal 40 km von Darmstadt entfernt, umrahmt von herrlichen Mischwäldern, fügt sich das einzige Thermal-Heilbad des Odenwaldes, die charmante Kurstadt Bad König, in die idyllische Landschaft des Mümlingtals. Ihre Mittelgebirgslage auf 180 bis 400 m ü.M. begünstigt ein mildes, niederschlagsarmes Schonklima. Hier genießen Sie fernab von Alltagshektik, Abgasen und Lärm einen sehens- und erlebenswerten Erholungsort. Nehmen Sie sich Zeit für sich und Ihre persönliche Auszeit. Der 17 ha große Kurpark mit seinen beiden Seen und Freizeitanlage ist ein Ort der Ruhe. Hier atmen Sie ein heiles, intaktes Klima. Hier entspannen und entschleunigen Sie. Vielleicht bei einer kleinen Kneipp-Kur, einer Partie Minigolf oder einem Spaziergang um die Seen. Der neue Generationspark (Spiel- und Bewegungsparcour) lädt ein zu einem Rundkurs, bei dem Koordination, Muskelkraft, Beweglichkeit und Regeneration gefördert

werden. Entdecken Sie den Nordic-Walking-Park mit zertifizierten Strecken und ausgewiesenen Parcours in verschiedenen Längen und Schwierigkeitsgraden.

Sehenswürdigkeiten Neues Schloss und Altes Schloss mit Heimatmuseum

Das Alte Schloss aus dem 16. Jahrhundert und das Neue Schloss aus dem 18. Jahrhundert sind durch Verbindungstrakte verbunden. Im Alten Schloss befinden sich das Rathaus sowie das Heimatmuseum.

Heimatmuseum im Seitenflügel Altes Schloss:

Tel. 0 60 63/50 09-32

Öffnungszeiten:

So. 10.30 bis 12.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Odenwald-Therme (Mo. bis Sa.)

Bad König



Evangelische Schlosskirche

Die evangelische Kirche hinter dem Alten Schloss hat einen 500 Jahre alten Wehr- und Glockenturm sowie eine 300 Jahre alte Barockorgel.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Odenwald-Therme (Mo. bis Sa.)

Georg-Vetter-Museum

Werke des Heimatmalers sowie präparierte Tiere aus der lokalen Fauna.

Alexanderstraße 2

Tel. 0 60 63/91 22 80

Öffnungszeiten:

So. 10.30 bis 12.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Odenwald-Therme (Mo. bis Sa.)

Friedhofskapelle

Die 1.000-jährige Friedhofskapelle, deren Kernbau wohl karolingischen Ursprungs ist, ist mit Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert ausgestattet.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Am Roten Rain (Mo. bis Sa.)

Weyprecht-Monument

Auf dem Friedhof Bad König befindet sich die Grabstätte des Nordpolforschers Karl Weyprecht.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Am Roten Rain (Mo. bis Sa.)

Naturdenkmale

In Bad König gibt es verschiedene Naturdenkmale wie die über 1.000 Jahre alte Momarter Eiche am Ortsausgang von Momart.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg am Bussteig 3 in Bus 25 nach Momart

Freizeitangebote

Odenwald-Therme

Das Thermalheilbad Bad König mit seinem Therapie-, Gesundheits- und Wellnesszentrum bietet seinen Besuchern eine aktive Gesundheitsvorsorge und vollkommene Erholung und Entspannung: wohltuende Massagen, Wannenbäder, Wärme- und Kälteanwendungen. Gäste regenerieren bei Bewegungstherapien und Krankengymnastik im warmen Thermalwasser oder entspannen bei einer Migräne-Therapie, Fango- und Rückenfit-Gymnastik. Die Badelandschaft besteht aus Außen- und Innenbereich, Wildwasserkanal, Sprudelliegen, Wasserkanone und Whirlpool. Eine große Saunalandschaft mit Blockhaus-, Aufguss-, Kräuter-Sauna, Sanarium mit Lichttherapie, Dampfbad und Aromabäder runden das Wellnessangebot ab. Zur anschließenden Abkühlung stehen neben einem Eisbrunnen auch ein Tauchbecken sowie ein Außen-Thermalbecken und eine Dachterrasse zur Verfügung. Einzigartig ist der Aufenthalt in der Meersalzgrotte, der Besuchern mit Atembeschwerden, Hauterkrankungen, Allergien, Schlafproblemen, Abgespanntheit, Stress

sowie Schilddrüsenunterfunktion Linderung verspricht.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König
Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Odenwald-Therme (Mo. bis Sa.)

Neue Wandelhalle

In enger Nachbarschaft zur Odenwald-Therme mitten im Städtchen wurde 2011 das neue Veranstaltungszentrum fertiggestellt. Ein Besuch des Café Bistro „Wandelbar“ bereichert Ihren Aufenthalt. Genießen Sie bei einem Frühstück (Langschläferfrühstück bis 15 Uhr), beim Nachmittagskaffee mit frischem Kuchen, einem leckeren Mittagessen auf der „sonnigen Piazza“ oder im Café Bistro in der Loungebar am Abend bei einem raffinierten Cocktail die moderne Ausstattung und das stilvolle Ambiente. Besuchen Sie unsere wöchentlichen Tanzveranstaltungen bei Livemusik.

Beheiztes Freibad

Das beheizte Freibad bietet eine 50-Meter-Bahn, ein Kinderplanschbecken und eine Liegewiese.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König
Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Schwimmbad (Mo. bis Sa.)

Wandern und Radfahren

Naturliebhabern stehen ein gut markiertes Wandernetz von 129 km sowie schöne Radwege zur Verfügung.

Feste und Veranstaltungen

Freilichtbühne

Eine romantische Freilichtbühne hinter der Rentmeisterei im historischen Ortskern bietet 500 Zuschauern Platz zum Miterleben künstlerischer Veranstaltungen.

Programm unter
Tel. 0 60 63/35 08

www.kultinarium.de

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König
Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Odenwald-Therme (Mo. bis Sa.)

Informationen

· Kurgesellschaft Bad König GmbH
· Elisabethenstraße 13
· 64732 Bad König
· Tel. 0 60 63/57 85-0
· Fax 0 60 63/57 85-60
· E-Mail: kurgesellschaft@badkoenig.de
· www.badkoenig.de



Odenwald-Therme

Höchst i. Odw.

Höchst im Odenwald

Im nördlichen Teil des Naturparks Odenwald-Bergstraße – dort, wo sich das schöne Mümlingtal zum Maintal hin weit öffnet – liegt Höchst i. Odw. mit 9 Ortsteilen und ca. 10.000 Einwohnern.

Die beiden Ortsteile Annelsbach und Hassenroth sind anerkannte Erholungsorte. In einer landschaftlich reizvollen Gegend mit mildem Mittelgebirgsklima, in einer Höhe von 200-400 m, laden herrliche Mischwälder zum Wandern und Erholen ein. Ein gut ausgebautes Wander- und Radwanderwegenetz ist vorhanden.

Höchst i. Odw. war schon um das Jahr 1200 Verwaltungs- und Gerichtsmittelpunkt der Region. Etwa in dieser Zeit wurde hier ein Filialkloster des Augustinerinnenordens gegründet, das heute von der Bildungsstätte der Evangelischen Landeskirche in Hessen und Nassau genutzt wird.

Veranstaltungen, Vereins- und Volksfeste bieten abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten über das Jahr.

Sehenswürdigkeiten

Freilichtmuseum

„Römische Villa Haselburg“

Die Ausgrabungsstätte „Römische Villa Haselburg“ aus dem 2. Jh. nach Chr. befindet sich an der L 3106 nahe Hummetroth. Es handelt sich um die bislang größte römische Zivilanlage in Hessen.

www.haselburg.de

Ganzjährig Führungen am Sa. und So.

Nachmittag und nach tel. Vereinbarung unter Tel. 0 61 51/14 54 54

Bahnhof Odenwald-Bahn: Höchst (Odw.)

Umstieg in Bus 26 bis Haltestelle Hummetroth Brunnen, anschließend 300 m Fußweg oder Sa. und So. Umstieg in BurgenBus bis Haltestelle Hummetroth Haselburg



Ehem. Filialkloster des Augustinerinnenordens

Das ehemalige Nonnenkloster des Augustinerinnenordens in Höchst lässt sich um das Jahr 1200 datieren. Es dient heute als Tagungshaus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Höchst (Odw.)

500 m Fußweg

Obrunnschlucht

In der wildromantischen Obrunnschlucht in Höchst sind Märchen und Sagen mit Burgen, Mühlen und Skulpturen dargestellt.

www.obrunnschlucht.de

Bahnhof Odenwald-Bahn: Höchst (Odw.)

2 km Fußweg





Freibad mit Riesenrutsche

Bergkirche mit Matronenstein

Die kleine Bergkirche im Ortsteil Mümling-Grumbach beherbergt einen in die Wand eingelassenen Reliefstein, einen sog. Matronenstein. Dieser diente vermutlich als Altarstein eines keltisch-römischen Heiligtums, das sich in der Antike an dieser Stelle befand.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Höchst Mümling-Grumbach
300 m Fußweg

Freizeitangebote

Freibad

Beheiztes Freibad mit 75 m langer Wasserrutsche.

Am Ortsausgang in Richtung Dieburg an der Jahnstraße

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Höchst (Odw.)

1 km Fußweg oder

Bahnhof Odenwald-Bahn: Höchst Hetschbach

300 m Fußweg

Feste und Veranstaltungen

Odenwälder Kartoffelmarkt

Im September findet in Höchst der Odenwälder Kartoffelmarkt statt.

Er beinhaltet auch eine große Hobbykünstlerausstellung.

www.hoechster-maerkte.de

Touristische Informationen

Verkehrsamt der Gemeinde

Höchst i. Odw.

Montmelianer Platz 4

64739 Höchst i. Odw.

Tel. 0 61 63/7 08-23

Fax 0 61 63/7 08 32

E-Mail: verkehrsamt@hoechst-i-odw.de

www.hoechst-i-odw.de

Groß-Umstadt



Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, die „Odenwälder Weininsel“, steht für Wein, Kultur und Lebensart. Die Sieben-Schlösser-Stadt mit ihren romantisch verwinkelten Gassen und repräsentativen Bauwerken aus der Renaissance liegt umgeben von Weinbergen im nördlichen Odenwald und kann auf eine über 1250 Jahre alte Geschichte zurückblicken. Besucher und Bewohner genießen das mediterrane Flair in einem der zahlreichen gemütlichen Cafés oder einer Gaststätte rund um den historischen Marktplatz.

Als Teil des Geo- und Naturparks Bergstraße-Odenwald bietet Groß-Umstadt Erholungssuchenden einen Start- und Zielpunkt für zahlreiche Wanderungen in die ausgedehnten Waldgebiete. Der „Hainrich“ bietet mit seinen 360 m einen herrlichen Rundblick über die

Weinberge, zur Veste Otzberg und bei gutem Wetter bis zum Feldberg im Taunus.

Sehenswürdigkeiten in der Altstadt

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt Mitte
5 bis 15 Min. Fußweg

Stadtrundgang und Gästeführungen

Groß-Umstadt kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Kenner der Stadt- und Kulturgeschichte zeigen Ihnen bei einer persönlichen Gästeführung die schönsten Ecken und lenken den Blick auf Details, die sonst ungesehen blieben. Neben der historischen Stadtführung vermittelt Ihnen das Stadtmарking Groß-Umstadt verschiedene thematische Führungen. Entlang eines beschilderten Stadtrundganges können Sie sich selbstständig auf eine gut 2 Kilometer lange spannende Zeitreise begeben.

Es erwarten Sie auf dem Weg durch die historische Altstadt das Renaissance-Rathaus (1605), die Evangelische Stadtkirche, der Marktbrunnen „Biet“, fünf Schlösser (vier davon sind noch erhalten) sowie zwei Adelshöfe und viele weitere historische Gebäude aus den vergangenen Jahrhunderten. 22 Informationstafeln laden zum Lesen, Staunen und Erleben ein. Groß-Umstadt ist aufgrund seiner vielen historischen Fachwerkbauten Mitglied in der Deutschen Fachwerkstraße.

Renaissance-Rathaus

Auffälligstes Merkmal der historischen Altstadt ist das Renaissance-Rathaus am Markt (1605). Es besitzt ein Prunkportal von 1596 mit den Wappen der Landesherrn Kurpfalz und Hessen-Darmstadt. Links und rechts des Zwerchhauses befinden sich die lebensgroßen Sandsteifiguren „Justitia“ (Gerechtigkeit) und „Prudentia“ (Klugheit).

Evangelische Stadtkirche

Sie wurde erbaut über einem römischen Gutshof und ist hervorgegangen aus der im Jahre 743 erwähnten Basilika St. Peter. Der Turm stammt aus dem 13. Jahrhundert, in den Jahren 1460-90 wurde die Kirche erweitert und erhielt ihre heutige Gestalt: ein dreischiffiges Langhaus im pseudobasilikalen Baustil.

Museum und Kulturzentrum Gruberhof

Das Museum und Kulturzentrum Gruberhof im Raibacher Tal, direkt an der Parkanlage Bleiche gelegen, ist eine alte Hofreite aus dem Jahre 1806. Zu besichtigen ist neben der umfangreichen Sammlung zu Archäologie und Stadtgeschichte das bürgerliche Wohnhaus. Ebenfalls zu sehen: Umstädter historische Werkstätten, Bauernhofmuseum mit Bauerngarten. Brotzeiten im bewirtschafteten „Kuhstall“.



Marktbrunnen Biet

Umstädter Museums- und Geschichtsverein
Raibacher Tal 22

Tel. 0 60 78/43 58

www.gruberhof-museum.de

Öffnungszeiten:

Ostern bis Mitte Oktober So. 13.00 bis 18.00

Uhr und nach Vereinbarung

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt Mitte

ca. 15 Minuten Fußweg oder

Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 68 bis Haltestelle

Gruberhof

Freizeitangebote

Freizeitbad Groß-Umstadt

Großes Freizeitbad mit Erlebnisbecken und großer Liegewiese.

Höchster Straße

Tel. 0 60 78/35 25 oder 0 60 78/7 81-2 81

Öffnungszeiten:

im Sommer

grundsätzlich 8.30 bis 20.00 Uhr

Di. ab 7.00 Uhr und Do. bis 22.00 Uhr

Bei tollem Wetter auch an weiteren Tagen verlängerte Öffnungszeiten.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt Mitte

ca. 15 Min. Fußweg

Groß-Umstadt

Natur erleben in und um Groß-Umstadt

Viele Stadtteile haben eigene Rundwanderwege, das Wegenetz in den Odenwald hinein ist unbegrenzt und in bestem Zustand. Ein umfassendes städtisches, regionales und überregionales Radwegenetz (Hessenradweg 4) verbindet Groß-Umstadt mit seinen Nachbarn. Diese können mit den E-Bikes der movelo-Verleihstation Hotel Jakob / Fahrradladen Sauerwein mit Rückenwind erkundet werden.

Weinlagenwanderungen, Weinbergsrundfahrten oder Segway-Touren, buchbar über das Stadtmarketing Groß-Umstadt, führen an die schönsten Stellen der Umstädter Weinberge. Ab Herbst 2012 laden die neuen Qualitätswanderwege „WeininselWanderweg“ und „Umstädter Panoramaweg“ ein, die Natur rund um Groß-Umstadt zu entdecken.

Weinlehrpfad

In der Weinlage „Herrnberg“ erfährt man auf dem im Jahr 2010 neu installierten Weinlehrpfad auf einer Länge von 2 Kilometern direkt am „Ort des Geschehens“ Wissenswertes rund um das Thema Weinanbau. Farbige Glas tafeln erweitern die sinnliche Wahrnehmung des Weines und Pulttafeln stellen ergänzend Themen aus den Bereichen Weinbau, Geologie, Geografie, Geschichte, Naturschutz und Ökologie vor.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt Mitte
ca. 20 Min. Fußweg oder
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 68 bis Haltestelle Stadtfriedhof oder
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Krankenhaus

Geopark-Pfad Klein-Umstadt „Kleine Bergstraße“

Wanderfreunde lernen an der „Kleinen Bergstraße“ zwischen Groß-Umstadt und Klein-Umstadt eine abwechslungsreiche Landschaft kennen. Ausgangspunkt für diesen Geopark-

pfad ist der mit dem Nahverkehr gut erreichbare Bahnhof Klein-Umstadt.

Auf einer 2,5 bis 3,5 Stunden dauernden Wanderung trifft der Wanderer auf der rund 7 km langen Strecke insgesamt auf 10 Informationsstationen.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt
Klein-Umstadt

Naturerlebnispfad am „Hainrich“

Erlebnispfad mit dem Thema „Der Natur auf der Spur“. An 10 Stationen können Kinder Natur erleben, ihre Sinne und Motorik schulen. Eine Idee und Einrichtung des Odenwaldklubs Groß-Umstadt.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt Mitte
ca. 20 Min. Fußweg oder

Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Krankenhaus, anschließend ca. 8 Min. Fußweg

Straußwirtschaften

Die Straußwirtschaften bieten eine besondere Atmosphäre der Weinverkostung. Bei kleinen Gerichten genießt man die exzellenten Weine der Hessischen Bergstraße.

Öffnungszeiten unter:
www.umstaedter-wein.de

Feste und Veranstaltungen

Am Rande des Odenwaldes ist Groß-Umstadt als Kulturstadt der Region bekannt. Der kulturelle Anspruch spiegelt sich in einem reichhaltigen Programm mit Märkten, Festen, Konzerten, Ausstellungen, Lesungen und Kleinkunst wider. Zu den wichtigsten kulturellen Ereignissen zählen das Johannisfest São João, die Jazzparade, das Klassik Open Air sowie als kultureller Höhepunkt des Jahres: das Winzerfest.

Winzerfest

Das Winzerfest findet immer am Wochenende am oder nach dem 15. September statt.



Es erwartet Sie schon eine Woche vorher eine große öffentliche Weinprobe, die das kulturelle Vorprogramm bis zum Winzerfest eröffnet. Feiern sie dann an 4 Festtagen im Herzen der Altstadt und erleben Sie die Krönung der Weinhoheiten sowie einen großen Festumzug durch die Innenstadt. In den geräumigen Kellern und an zahlreichen kleinen Ständen auf dem Marktplatz und in den angrenzenden romantischen Gassen wird Umstädter Wein ausgeschenkt.
www.umstaedter-winzerfest.de
 Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt Mitte
 ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Bauernmarkt

Der Bauernmarkt findet traditionell am Wochenende vor dem Winzerfest statt und bietet den Landwirten, Winzern und Direktvermarktern aus der Region die Möglichkeit, ihre Produkte vor Ort anzubieten und Einblick in ihre Arbeit zu geben.

Ostermarkt/Frühlingsmarkt

Bereits im März startet Groß-Umstadt mit dem Ostermarkt in den Festereigen, gefolgt

vom Frühlingsmarkt: Am letzten Wochenende im April begrüßt Groß-Umstadt den Frühling mit vielfältigen Aktivitäten, einem bunten Markttreiben und regionalen Köstlichkeiten auf dem Marktplatz und in der Innenstadt. Kleinkunst, eine Gewerbeschau sowie Angebote für Kinder runden das Markttreiben ab.

Gesundheitsmesse

Die Gesundheitsmesse herz & körper findet in der Stadthalle und Heinrich-Klein-Halle statt. Der gesundheitsbewusste Bürger findet dort Informationen rund um das leibliche und seelische Wohlergehen.
www.herzundkoerper.de

Umstädter Weinherbst

Beim Umstädter Weinherbst laden die privat vermarktenden Winzer zur Präsentation ihrer Produkte in ansprechendem Ambiente im Pfälzer Schloss ein. Besucher können schauen, verkosten, genießen und einkaufen.

Adventsmärkte

Der Umstädter Museums- und Geschichtsverein organisiert Anfang Dezember einen Adventsmarkt im Kulturzentrum Gruberhof. Bummeln Sie mit Ihrer Familie über den Markt und genießen sie die vorweihnachtliche friedliche Atmosphäre der liebevoll dekorierten „Budenstadt“.

Touristische Informationen

Magistrat der Stadt Groß-Umstadt
 Stadtmarketing
 Markt 1
 64823 Groß-Umstadt
 Tel. 0 60 78/7 81-2 89
 Fax 0 60 78/7 81-2 26
 E-Mail: stadtmarketing@gross-umstadt.de
www.gross-umstadt.de

Babenhausen

Babenhausen

In der attraktiven Fachwerkstadt Babenhausen mit ihren Stadtteilen Langstadt, Harperts- hausen, Hergershausen, Sickenhofen und Harreshausen begegnen Ihnen Tradition und Moderne auf Schritt und Tritt.

Ein Stadtrundgang durch die historische Altstadt mit reizvollen Fachwerkhäusern, der ehemaligen Stadtbefestigung, dem Hexen- turm sowie seinem berühmten Schloss macht viel Spaß und bringt Ihre Geschichtskent- nisse auf Trab! Gaststätten haben sich auf Wanderer und Radler eingestellt und bieten attraktive Sitzmöglichkeiten – bei schönem Wetter draußen – zum Verweilen an. Für Lieb- haber des Reitsports gibt es in der Pferde- stadt Babenhausen viele Möglichkeiten aktiv zu werden.

Sehenswürdigkeiten

Altstadt

Babenhausen – einstige Residenzstadt der Hanau-Lichtenberger Grafen – ist eine mittelalterliche Fachwerkstadt mit Schloss, ehemaliger Stadtmühle, Stadtmauer, Hexen- turm, Burgmannenhaus, Breschturm, Herren- und Patrizierhäusern, Rathaus, Stadtkirche und Marktplatz.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen
ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Schloss

Das Schloss, erstmals urkundlich 1236 erwähnt und als praktisch uneinnehmbare Wasserburg angelegt, ist wahrscheinlich das älteste noch existierende Gebäude Babenhau- sens.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen
ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Ehemalige Stadtmühle

Die sehr gut restaurierte mittelalterliche Stadt- mühle mit ehemals vier Wasserrädern



Pferdestadt Babenhausen

war durch den Bachlauf schon sehr früh Mahl- mühle (Ende des 14. Jahrhunderts). Heute findet der Besucher ein Café/Restaurant mit Biergarten.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen
ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Hexenturm

Der Hexenturm – Wahrzeichen der Stadt Babenhausen – ist der zweite noch erhaltene Wehrturm in Babenhausen. Bewiesen ist nicht, dass hier Hexen verbrannt wurden. Folterungen, die manchmal auch zum Tod führten, sollen allerdings stattgefunden ha- ben. Erhalten ist auch noch die kleine Nische mit dem Prangerstein, in dem die Delinquen- ten das Gespött der Mitmenschen über sich ergehen lassen mussten.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen
ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Stadtkirche

Anmeldung für Besichtigungen:

Tel. 0 60 73/6 29 24

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen
ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Stadtführungen

durch die historische Altstadt
Kontakt: i-Punkt Rathaus, Eingang
Fahrstraße: Tel. 0 60 73/6 02 -74



Schwimmbadattraktion JENNY

Freizeitangebote

Die Stadt Babenhausen ist mit ihrer Einbindung in die natürliche Landschaft eine Stadt mit hoher Freizeit- und Lebensqualität.

Schwimmbad

Wunderschönes, großzügiges, beheiztes Schwimmbad mit Schwimmer- und Kleinkindbecken, Wasserrutsche, großer Liegewiese, Beachvolleyball- und Boulemöglichkeiten und der Attraktion JENNY, dem als Kiosk genutzten Schiff, und altem Baumbestand.

Am Schwimmbad 7

Öffnungszeiten:

im Sommer täglich 9.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen

ca. 10 Min. Fußweg

Minigolfplatz mit Bewirtung

Richtung Langstadt, „An der Geisspitze“

Öffnungszeiten:

Do. bis Sa. 14.00 bis 19.00 Uhr

So. und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen

ca. 20 Min. Fußweg

Fahrradwanderweg

vom Bahnhof folgend dem Radweg R4

Windsurfing

Baggersee Richtung Sickenhofen (B26)

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen

ca. 15 Min. Fußweg

Westernreiten

„Akazienhof“ Richtung Dudenhofen, linke Abfahrt gegenüber Kieswerk

Tel. 01 71/7 57 26 96

E-Mail: info@akazienhof-babenhausen.de

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen

ca. 20 Min. Fußweg oder

Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 86 bis Haltestelle VDO, anschließend ca. 10 Min. Fußweg

Feste und Veranstaltungen

Jährlich finden im Frühjahr der Ostermarkt, am zweiten Wochenende im September das Altstadtfest, Ende Oktober/Anfang November die Kunst- und Kulturtage und am ersten Adventswochenende vor Weihnachten der Weihnachtsmarkt statt. Zudem gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen rund ums Reiten/Pferd sowie Führungen aller Art, wie z.B. Nachtwächterrundgänge und kulinarische Führungen. Infos erteilt der i-Punkt.

Besonderer Tipp

Es lohnt sich, die Babenhäuser Altstadt abends zu besuchen, da sich die Stadt durch Lichtinstallationen in besonderem Licht präsentiert.

Touristische Informationen

i-Punkt der Stadt Babenhausen

Rathaus Eingang Fahrstraße

Marktplatz 2

64832 Babenhausen

Tel. 0 60 73/6 02-74

E-Mail: touristinfo@babenhausen.de

www.babenhausen.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr

Di. 10.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 16.00 Uhr

Mi. 10.00 bis 12.00 u. 15.00 bis 18.00 Uhr

Do. 10.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 19.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 14.00 bis 16.00 Uhr

So. 13.30 bis 16.30 Uhr

Mainhausen



Mainhausen

Die Gemeinde Mainhausen, bestehend aus den Ortsteilen Zellhausen und Mainflingen, besticht durch ihre herrliche Umgebung. Sie können in Mainhausen Natur pur erleben, ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Eingerahmt von Seen, dem Main, Landschaftsschutz- und Naturschutzgebieten, bietet Ihnen die Gemeinde die Ruhe und Erholung, die Sie suchen. Auch der Bahnhof Mainhausen Zellhausen der Odenwald-Bahn liegt idyllisch im Wald und bietet sich für eine anschließende Fahrradtour geradezu an.

Sehenswürdigkeiten

Naturschutzgebiete

In Richtung Aschaffenburg, in der Nähe der Waldrandsiedlung, befindet sich ein schönes Naturschutzgebiet. Die am See lebenden Vögel gehören zum Teil zu den geschützten Arten und bieten Interessierten ein einmaliges Schauspiel.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mainhausen Zellhausen
Umstieg in AST OF-83 bis Haltestelle Mainflingen
Waldrandsiedlung (Anschluss zu jedem am Bahnhof haltenden Zug aus Richtung Hanau, Anmeldung unter Tel. 0 61 82/2 95 95 bis 30 Min. vor Abfahrt)

Auch das Areal der ehemaligen Bongschen Tongrube ist heute als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Für den Schutz und Erhalt dieses Geländes haben die Mainhäuser über 20 Jahre gekämpft, da dort eine Giftmülldeponie eingerichtet werden sollte. Nun soll auf dem Gebiet ein Naturschutzzentrum entstehen.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mainhausen Zellhausen
Umstieg in AST OF-83 (Infos s. oben) bis Haltestelle Mainflingen Waldrandsiedlung, ca. 1 km Fußweg

Freizeitangebote

Badeseen

In der Badesaison stehen zwei Naturbadeseen zur Verfügung – der Königsee bei Zellhausen und der Mainflinger Badeseesee. Die großen Badeseen, von Quellwasser und Grundwasser gespeist, verführen jederzeit zu einem erfrischenden Bad.

Königsee bei Zellhausen

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mainhausen Zellhausen
Umstieg in AST OF-83 (Infos s. oben) bis Haltestelle Zellhausen Wiesenstraße oder
Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
Umstieg in Bus 567 bis Haltestelle Zellhausen Wiesenstraße, anschließend ca. 800 m Fußweg

Mainflinger Badeseesee

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mainhausen Zellhausen
Umstieg in AST OF-83 (Infos s. oben) bis Haltestelle Mainflingen Kettelerstraße oder
Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
Umstieg in Bus OF-85 oder OF-86 bis Haltestelle Mainflingen Kettelerstraße, anschließend ca. 600 m Fußweg

Radfahren

Ein gut ausgebautes Radwegenetz lädt zur Erkundung der Naturschutzgebiete oder zu einer Tour entlang des Mainufers ein. Der im Juli 2006 offiziell eröffnete Main-Radweg kann von Bayreuth, vorbei an Mainhausen, bis Mainz durchgängig befahren werden.



Luftbild von Mainflingen

Feste und Veranstaltungen

In den Sommermonaten finden an fast jedem Wochenende Vereinsfeste an der Vereinshütte am Main statt. Das Ambiente des Mains, das immer wechselnde Programm und Angebot der örtlichen Vereine sorgt dafür, dass man seine Seele baumeln lassen kann.

Touristische Informationen

- Gemeinde Mainhausen
- Postfach 200000
- 63533 Mainhausen
- Tel. 0 61 82/89 00-0
- www.mainhausen.de

Seligenstadt

Seligenstadt – Geschichte(n) hautnah erleben

Die Entwicklung dieser altfränkischen Fachwerkstadt geht zurück bis in die karolingische Zeit. Den Ort, der bald religiöse, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung gewinnen sollte, nennt man auch „die Einhardstadt“ nach ihrem Gründer und Baumeister Einhard, dem Biografen und ersten Berater Karls des Großen.

Die Altstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern und anderen historischen Bauten lässt viele Epochen deutscher Geschichte erkennen. Heute beheimatet die Stadt 177 eingetragene Kulturdenkmäler. Auf das reiche und verschiedenartige Fachwerk aus unterschiedlichen Jahrhunderten sind die Seligenstädter stolz. Als kleine Fachwerkstadt fasziniert Seligenstadt mit unverwechselbaren und reizvollen Ansichten und interessanten Anziehungspunkten. Hier wird viel Wert auf die Erhaltung der historischen Altstadt gelegt und die Tradition gepflegt, aber auch immer die zukünftige Weiterentwicklung vorangetrieben.

Schlendern Sie doch einmal durch die geschichtsträchtigen Straßen und Gassen, lassen Sie sich einfach von dem Charme und Flair der Seligenstädter Altstadt verzaubern und folgen Sie den Spuren einer über 1100-jährigen Geschichte.

Sehenswürdigkeiten

Einhardbasilika

Die imposante karolingische Basilika ist das Wahrzeichen der Stadt. Einhard, der Kanzler Karls des Großen, ließ sie im Jahre 830 als Wallfahrtskirche errichten.

[Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt](#)
über die Bahnhofstraße ca. 700 m Fußweg

Ehemalige Benediktinerabtei

Das ehemalige Kloster Seligenstadt zählt zu den wenigen nahezu komplett erhaltenen Klosteranlagen in Hessen. 828 von Einhard gegründet, lebten hier bis 1803 Benediktinermönche. Die Abtei erstrahlt nach umfassenden Renovierungsarbeiten wieder im Glanz ihrer barocken Blütezeit. Neben dem prachtvollen Klostergarten und der seit 2007 wieder eröffneten Prälatur ist auch eine intakte Klosterapotheke zu bewundern.

Tel. 0 61 82/2 26 40

www.schloesser-hessen.com

Öffnungszeiten Museum:

März bis Oktober:

Di. bis So. 10.00 bis 18.00 Uhr

November bis 21. Dezember:

Di. bis So. 10.00 bis 16.00 Uhr

(danach Winterpause bis Ende Januar)

Öffnungszeiten Klostergarten:

ganzjährig frei zugänglich, im Sommer bis

20.00 Uhr, sonst bis Einbruch der Dunkelheit

[Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt](#)

über die Bahnhofstraße ca. 700 m Fußweg

Landschaftsmuseum

Gezeigt wird: Geschichte von Stadt und Abtei Seligenstadt, Volkskunde, Kunsthandwerk, Malerei und Plastik (15. bis 18. Jahrhundert), Vor- und Frühgeschichte.

Klosterhof 2

Tel. 0 61 82/2 04 55

E-Mail: [landschaftsmuseum.seligenstadt@](mailto:landschaftsmuseum.seligenstadt@kreis-offenbach.de)

[kreis-offenbach.de](mailto:landschaftsmuseum.seligenstadt@kreis-offenbach.de)

Öffnungszeiten:

März bis Oktober:

Di. bis So. 10.00 bis 18.00 Uhr

November bis Februar:

Di. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr

[Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt](#)

über die Bahnhofstraße ca. 700 m Fußweg



Klostergarten mit Einhardbasilika



Einhardhaus

„Palatium“

Kaiserpfalz-Ruine aus der Zeit von Kaiser Barbarossa.

Am Mainufer

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
über die Bahnhofstraße ca. 1 km Fußweg

Historische Altstadt

In der Altstadt mit den historischen Fachwerkhäusern können Sie Geschichte(n) hautnah erleben. Das bekannteste ist das Einhardhaus aus dem Jahr 1596, in dem sich heute die Tourist-Info befindet. Sehenswert ist auch das Romanische Haus im Rathausinnenhof, ein Steinhaus aus dem Jahr 1187, das ursprünglich als Vogtei diente und heute für kulturelle Veranstaltungen genutzt wird.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
über die Bahnhofstraße ca. 600 m Fußweg

Wasserburg

Das barocke Wasserschlösschen nahe dem Main diente samt Parkanlage und Fischteichen den Seligenstädter Äbten als sommerliches Refugium.

Im Ortsteil Klein-Welzheim

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
Umstieg in Bus OF-85 oder OF-86 bzw. abends und sonntags mit AST OF-81 bis Haltestelle Klein-Welzheim Liebigstraße, anschließend ca. 400 m Fußweg

Stadtführungen

Jeden Samstag um 12.30 Uhr werden Stadtführungen angeboten. Treffpunkt ist an der Tourist-Info am Einhardhaus. Darüber hinaus können Sie individuelle Führungen buchen:

Tel. 0 61 82/8 71 77

E-Mail: touristinfo@seligenstadt.de

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
über die Bahnhofstraße ca. 600 m Fußweg

Freizeitangebote

Freischwimmbad

Modernes Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit Bodensprudlern, Massagedüsen, Wasserspeiern und Riesenschwimmerrutsche.

Am Schwimmbad 5

Tel. 0 61 82/8 71 71

Öffnungszeiten:

Mai bis September

täglich 9.00 bis 20.00 Uhr,

letzter Einlass 19.30 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt

Umstieg in Bus 567 bzw. abends und sonntags in
AST OF-81 bis Haltestelle Seligenstadt

Schwimmbad

Seligenstadt



Feste und Veranstaltungen

Das reiche Kultur- und Vereinsleben pflegt altes Brauchtum und Traditionen.

So wird auch heute noch alle vier Jahre das Geleitsfest gefeiert, das an die Geleitzüge der Augsburger und Nürnberger Kaufleute auf ihrem Weg zur Messe nach Frankfurt erinnert.

Im Klosterhof findet alle zwei Jahre ein Zunft- und Handwerkermarkt statt.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
über die Bahnhofstraße ca. 700 m Fußweg

Zur Fastnacht gibt es am Rosenmontag einen der größten und attraktivsten Umzüge in der Umgebung. Der Rosenmontagszug zieht direkt am Bahnhof Seligenstadt vorbei.

Odenwald-Bahn: Seligenstadt

In der Adventszeit findet auf dem historischen Marktplatz vor malerischer Kulisse ein Weihnachtsmarkt statt.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
über die Bahnhofstraße ca. 600 m Fußweg

Touristische Informationen

..... Tourist-Info
..... Marktplatz 1
..... Einhardhaus
..... 63500 Seligenstadt
..... Tel. 0 61 82/8 71 77
..... Fax 0 61 82/8 71 70
..... E-Mail: touristinfo@seligenstadt.de
..... www.seligenstadt.de

Hainburg

Hainburg

Im Zentrum des Rhein-Main-Gebietes und doch im Grünen liegt die Gemeinde Hainburg im östlichen Teil des Kreises Offenbach. Sie besteht aus den Ortsteilen Hainstadt und Klein-Krotzenburg. Die Lage inmitten von Wäldern, Wiesen, dem Main, großen Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten sowie die gute (Verkehrs-) Infrastruktur und das große Freizeit- und Bildungsangebot machen Hainburg zu einer liebens- und lebenswerten Gemeinde.

Sehenswürdigkeiten

Marienwallfahrtsstätte „Liebfrauenheide“

Auf der Liebfrauenheide, mitten im Klein-Krotzenburger Wald, befindet sich eine bedeutende Marienwallfahrtsstätte. In einer kleinen Kapelle wird dort ein aus Holz geschnitztes Gnadenbild der Gottesmutter Maria aus dem 17. Jahrhundert verehrt.

Weitere Infos und Wallfahrtstermine unter Tel. 0 61 82/43 20 oder www.st-nikolaus-hainburg.de.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hainburg Hainstadt
Fußweg entlang der Bahnstrecke südlich auf der Westseite der Gleise bis zum Triebweg, dann rechts ab, ab Gaststätte Tannenhof 300 Meter beschil-derter Weg, Fußweg gesamt ca. 2.000 Meter (20 Minuten)



Kapelle auf der Liebfrauenheide

Freizeitangebote

Sport

Für Sportbegeisterte jeden Alters, Freizeit- und Hobbysportler eingeschlossen, gibt es einen schönen Badensee im Ortsteil Klein-Krotzenburg, einen Trimm-Dich-Pfad im Wald, mehrere Sporthallen und zwei große Sportzentren. Hervorzuheben ist die Kreuzburghalle, die zu den größten und attraktivsten Sport- und Kulturhallen der hiesigen Region zählt.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hainburg Hainstadt
Umstieg in Bus 567 oder abends und sonntags in AST OF-81 oder AST OF-87 bis Haltestelle Klein-Krotzenburg Platz der Republik (zur Kreuzburghalle) oder Haltestelle Klein-Krotzenburg Ostring (zum Badensee)

Reges Vereinsleben

In Hainburg findet man ein reges und florierendes Vereinsleben. Fast 70 Vereine bieten ein breitgefächertes Angebot auf sportlichem, kulturellen und sozialem Sektor bieten – auch speziell für Kinder.

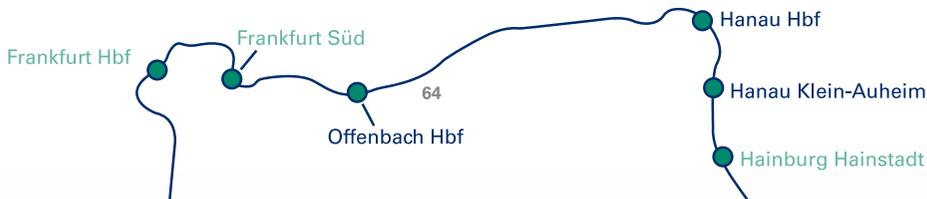
Touristische Informationen

Gemeindeverwaltung Hainburg
Hauptstraße 44
63512 Hainburg-Hainstadt
Tel. 0 61 82/78 09-0



Mainufer

Hanau



Hanau, Brüder-Grimm-Stadt

Hanau ist die Geburtsstadt der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm und des Malerbruders Ludwig Emil Grimm und Ausgangspunkt der Deutschen Märchenstraße. An Main und Kinzig gelegen, ist sie das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum im Osten des Rhein-Main-Gebietes zwischen Unterfranken und Frankfurt am Main. Hanau und die umliegenden Landschaften von Spessart, Vogelsberg und Odenwald bieten viele attraktive touristische Ausflugsziele. Hanau ist eine Stadt zum Wohlfühlen, zum Erleben, zum Entdecken, zum Genießen, zum Bummeln und zum Einkaufen.

Sehenswürdigkeiten

Nationaldenkmal der Brüder Grimm

Ausgangspunkt der Deutschen Märchenstraße von Hanau nach Bremen. Auf dem Marktplatz vor dem Neustädter Rathaus

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Bus 1, 2, 5 bis Haltestelle Marktplatz



Schloss Philippsruhe

Staatspark Wilhelmsbad und Comoedienhaus

Historische Kuranlage aus dem 18. Jahrhundert mit Burgruine (Lustschloss) von Erbprinz Wilhelm von Hessen-Kassel. Historisches Scheunentheater im Comoedienhaus im Staatspark.

Hanau-Wilhelmsbad

Tel. 0 61 81/9 06 50 90

Hessisches Puppenmuseum

Arkadenbau Wilhelmsbad

Tel. 0 61 81/8 62 12

www.hessisches-puppenmuseum.de

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Zug 55 bis Haltestelle Bf Wilhelmsbad

oder Umstieg in Bus 1 bis Haltestelle Bf Wilhelmsbad bzw. Bismarckturn

Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe und Papiertheatermuseum

Stadtteil Kesselstadt

Tel. 0 61 81/2 95 17 18

www.museen-hanau.de

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 11.00 bis 18.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Bus 5 bis Haltestelle Schloss Philippsruhe

Deutsches Goldschmiedehaus Hanau

Ausstellungshalle der Gold- und Silberschmiedekunst.

Altstädter Markt 6

Tel. 0 61 81/25 65 56

www.museen-hanau.de

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 11.00 bis 17.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Bus 1, 2, 7, 564, 566 bis Haltestelle

Freiheitsplatz

Hessisches Forstmuseum „Alte Fasanerie“

Stadtteil Klein-Auheim

Tel. 0 61 81/6 91 91

www.erlebnis-wildpark.de

Öffnungszeiten:

April bis September 9.00 bis 18.00 Uhr

Oktober bis März 9.00 bis 16.00 Uhr,

Sa., So. und Feiertage 9.00 bis 17.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Klein-Auheim

ca. 30 Min. Fußweg

Museum Großauheim

Industriegeschichte und Kunst.

Pfortenwingert 4

Hanau-Großauheim

Tel. 0 61 81/57 37 63

www.museen-hanau.de

Öffnungszeiten:

Do. bis So. 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Bus 566 bis Haltestelle Rochusplatz

Museum Schloss Steinheim

Regionale Vor- und Frühgeschichte und Stadtgeschichte.

Hanau-Steinheim

Tel. 0 61 81/65 97 01

www.museen-hanau.de

Öffnungszeiten:

Do. bis So. 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Bus 1, 2, 7, 564, 566 bis Haltestelle

Freiheitsplatz, weiter mit Bus 4, 12 bis Haltestelle

Am Obertor bzw. Albrecht-Dürer-Straße

Heimatmuseum Mittelbuchen

Alte Rathausstraße 31

Hanau-Mittelbuchen

Tel. 0 61 81/7 66 07

Öffnungszeiten:

So. 15.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Bus 1, 2, 7, 564, 566 bis Haltestelle

Freiheitsplatz, weiter mit Bus 9 bis Haltestelle

Rathausstraße oder mit Bus MKK-31 bis Haltestelle

Kilianstädter Straße

Stadtführungen/Museumsführungen

Unter dem Motto „Kennen Sie Hanau?“ bietet die Tourist-Information monatlich „Feste Führungen“ durch Hanau und seine Stadtteile an. Darüber hinaus werden individuelle Stadtführungen auf Wunsch ausgearbeitet.

Die Museen der Stadt Hanau bieten Führungen zu unterschiedlichen Themen von der Stein- über die Römerzeit, Zeit des Absolutismus, Industriegeschichte bis hin zur Kunstgeschichte an.

Freizeitangebote

Radfahren

Mit dem Fahrrad hat man vielfältige Möglichkeiten, Touren und Erkundungsfahrten in Hanau und Umgebung zu unternehmen: Der hessische Fernradweg R3 (Rüdesheim–Frankfurt–Tann i. d. Rhön) führt ebenso über die Brüder-Grimm-Stadt Hanau wie der prämierte Main-Radweg, auf dem man von der Quelle bis zur Mündung radeln kann. Am schönen Schloss Philippsruhe am Main gelegen ist der Startpunkt des BahnRadweges. Interessante Aspekte der Hanauer Wirtschafts- und Verkehrsgeschichte können auf

Hanau

der Route der Industriekultur Rhein-Main entdeckt werden.

Heinrich-Fischer-Bad

Hallen- und Freibad
Eugen-Kaiser-Straße 19
Tel. 0 61 81/3 65 69 70

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf
Umstieg in Bus 1, 2, 7, 564, 566 bis Haltestelle
Freiheitsplatz, weiter mit Bus 3 bis Haltestelle
Heinrich-Fischer-Bad

Lindenaubad

Hallen- und Freibad
Rue de Conflans 7, Hanau-Großauheim
Tel. 0 61 81/5 48 25
Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf
Umstieg in Bus 7 bis Haltestelle Rue de Conflans

Schifffahrten auf dem Main

Mit der Primus-Linie ab Anlegesteg Schloss
Philippsruhe, Steinheim oder Großauheim.
Tel. 0 69/1 33 83 70

Kulturelle Veranstaltungen

Im Comoedienhaus Wilhelmsbad,
Tel. 0 61 81/2 95 81 29, oder im Congress
Park Hanau, der vielfältige Tagungs- und Kon-
gressmöglichkeiten anbietet,
Tel. 0 61 81/2 77 50.

Feste und Veranstaltungen

Dezember/Januar: Märchenhafte Eisbahn auf
dem Marktplatz; April: Irminratsmarkt, Gau-
kerfest und Mittelalterstimmung im Stadtteil
Großauheim; Mai bis Juli: Internationaler Mu-
seumstag, Brüder-Grimm-Märchenfestspiele
im überdachten Amphitheater von Schloss
Philippsruhe; Juni: Internationaler Kera-
mikmarkt, Traditionelles Lambofest in der
Altstadt, Steinheimer Altstadtfest und Johan-
nisfeuer; Juli: Kultursommer in der Hanauer
Altstadt und im Staatspark Wilhelmsbad, Wil-
helmsbader Sommernacht, Love Family Park;

August: Weinfest im Schlossgarten (Altstadt),
Bundesäppelwoifest im Stadtteil Steinheim,
Internationaler Kunsthandwerkermarkt in der
Altstadt, Wilhelmsbader Karussellnacht; bis
September: Zahlreiche Open-Air-Veranstal-
tungen im überdachten Amphitheater von
Schloss Philippsruhe, Hanauer Bürgerfest auf
den Mainwiesen Schloss Philippsruhe, Ge-
werbeschau im Stadtteil Steinheim, Kinzigtal
total, Hessens größtes Straßenfest, Rochus-
markt im Stadtteil Großauheim; Dezember:
Großer Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz
mit umfangreichem Bühnenprogramm, Künst-
lermarkt und Hessens größtem Adventskalen-
der im Historischen Rathaus.

Besonderer Tipp

Zu Füßen des Brüder-Grimm-Nationaldenk-
mals vor dem Neustädter Rathaus findet
mittwochs und samstags von 6.00 bis 14.00
Uhr Hessens schönster und größter Wochen-
markt statt.

Touristische Informationen

Magistrat der Stadt Hanau
Tourist-Information
Am Markt 14-18
Tel. 0 61 81/2 95 95-0
Fax 0 61 81/2 95 95-9
E-Mail: touristinformation@hanau.de
www.hanau.de



Offenbach

Offenbach

Offenbach ist eine Stadt mit hohem Freizeitwert. Das Offenbacher Stadtgebiet bietet zahlreiche Gelegenheiten für Spaziergänge – sei es am Mainufer in Richtung der beschaulichen Stadtteile Bürgel und Rumpenheim, sei es auf dem Buchhügel, wo es seit 2005 einen Wetter-Erlebnispark gibt, oder sei es in einem der Parks, von denen der Schlosspark in Rumpenheim sicherlich der idyllischste ist. Sportbegeisterte finden in Offenbach ein ebenso reichhaltiges Angebot wie Kulturinteressierte. Stöbern Sie doch mal auf den Offenbacher Internetseiten – als Anregung für einen Besuch vor Ort. (www.offenbach.de)

Sehenswürdigkeiten

Büsing-Palais

Das Büsing-Palais entstand in seiner ursprünglichen Form 1775/76. Seinen heutigen Namen erhielt der Bau nach dem Erben Adolf von Büsing, der von 1901 bis 1907 das alte Herrenhaus zu einer neobarocken Schlossanlage ausbauen ließ. 1920 gelangte der Baukomplex in den Besitz der Stadt Offenbach, die ihn bis zur Zerstörung 1943 als Rathaus nutzte. 1952 begann der Wiederaufbau mit den Seitenflügeln. Der Hauptbau ist 1981 bis 1984 mit veränderten Proportionen wieder aufgebaut worden. Heute dient das prachtvolle Gebäude als Tagungs- und Veranstaltungszentrum. Herrstraße 82

Tel. 0 69/82 99 97 57

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf
Umstieg in Bus 105, 106, 551, F-41 bis Haltestelle
Marktplatz oder
Umstieg in Bus F-41, 551 bis Haltestelle Rathaus

Französisch-Reformierte Kirche

Ihr Name erinnert daran, dass nach 1699 Hugenotten in Offenbach Asyl fanden. Ihre Neorenaissance-Fassade erhielt die Kirche bei einer Renovierung in den Jahren 1874 bis 1875. Über dem Portal dieses in der Schlichtheit der Reformierten gehaltenen Saalbaus erkennt man das Doppelwappen der Isenburger. Herrstraße 66 (Ecke Berliner Straße)
Tel. 0 69/81 48 94

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf
Umstieg in Bus 105, 106, 551, F-41 bis Haltestelle
Marktplatz oder Umstieg in Bus F-41, 551 bis
Haltestelle Rathaus



Französisch-reformierte Kirche

Offenbach



Rumpfenheimer Schloss



Ledermuseum

Rumpfenheimer Schloss und Schlosspark

Rumpfenheims höfische Epoche begann, nachdem das Dorf 1736 mit der Grafschaft Hanau-Münzenberg an das Haus Hessen-Kassel gefallen war. Die landgräfliche Familie erwarb in Rumpenheim ein Herrenhaus und baute es allmählich zu einem Schloss aus. In mehreren Etappen entstand zwischen 1770 und 1805 eine klassische Dreiflügelanlage, deren Ausgangskern noch im Mitteltrakt erhalten ist. In seinem ausgedehnten Park haben sich interessante Staffagebauten des 18. und 19. Jahrhunderts erhalten. Das 1943 bei einem Luftangriff beschädigte Gebäude ist heute in seinen Seitenflügeln zu Wohnungen ausgebaut.

Rumpfenheimer Schloßgasse

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf

Umstieg in Bus 105, 106, 551, F-41 bis Haltestelle
Marktplatz,

weiter mit Bus 101 bis Haltestelle Schloßpark

Deutsches Ledermuseum – Schuhmuseum Offenbach

Ursprünglich eine Modellsammlung qualitätsvoller Lederobjekte, wurde es zu einer einzigartigen Sammlung, die den Gebrauch und die künstlerische Gestaltung dieses Materials ohne zeitliche, geografische oder ethnische Grenzen vorstellt. Heute zeigt das Museum auf 3.600 qm das Weltkulturerbe Leder im Kunsthandwerk, in der Kunst und im täglichen

Gebrauch der verschiedenen Völker.

Schwerpunkte sind Indianer, Cowboys, Inuit (Eskimo), Afrika, China, Indien, Indonesien und Thailand (Schattentheater), Japan (Samurai), Kunst und Design.

Frankfurter Straße 86

Tel. 0 69/829 79 80

info@ledermuseum.de

www.ledermuseum.de

Öffnungszeiten:

Sa. bis Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr

Mo. nur mit Anmeldung

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf

Umstieg in Bus 102 bis Haltestelle Ludwigstraße

Haus der Stadtgeschichte Offenbachs

Wie die Stadt wurde, was sie ist, wie die Menschen in ihr lebten, wie sie arbeiteten und wohnten, veranschaulicht das Haus der Stadtgeschichte. Es macht Spaß, in vorgezeichneten Kulturen einzutauchen und im Rahmen experimenteller Archäologie das Leben eines Keltenfürsten kennen zu lernen. Was Sie hier entdecken können: Vor- und Frühgeschichte, Lithographiegeschichte von Alois Senefelder, Offenbacher Fayencen, Alltagsgeschichte, Handwerk/Kunsthandwerk, Spielzeug.

Herrnstraße 61

Tel. 0 69/80 65-26 46

E-Mail:

haus-der-stadtgeschichte@offenbach.de

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 19.00 Uhr

Sa., So. 11.00 bis 16.00 Uhr

Mo. geschlossen

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf

Umstieg in Bus 105, 106, 551, F-41 bis Haltestelle
Marktplatz oder

Umstieg in Bus F-41, 551 bis Haltestelle Rathaus

Klingspor-Museum

Museum für internationale Buch- und Schriftkunst des 20. Jahrhunderts. Der Grundstock des Museums besteht aus der kostbaren Privatsammlung von Dr. h.c. Karl Klingspor (1868–1950), der in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Offenbach eine Schriftgießerei betrieb. Durch bedeutende Schenkungen entwickelte sich das Museum in kurzer Zeit zu einer zentralen Sammelstätte der modernen Schriftkunst.

Was Sie hier entdecken können: Pressedrucke, Künstlerbücher und Malerbücher, Schriftmusterbücher und Schriftproben, Handschriften und kalligraphische Blätter.

Herrnstraße 80

Tel. 0 69/80 65-29 54

www.klingspor-museum.de

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 19.00 Uhr

Sa., So., Feiertage 11.00 bis 16.00 Uhr

Mo. geschlossen

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf

Umstieg in Bus 105, 106, 551, F-41 bis Haltestelle
Marktplatz oder

Umstieg in Bus F-41, 551 bis Haltestelle Rathaus

Wetterpark Offenbach

Der Wetterpark bietet seinen Besuchern nicht nur Naherholung, sondern auch wissenschaftliche Informationen zum Wettergeschehen. Der Wetterpark ist eine öffentliche Parkanlage, in der aktuelle Messungen durchgeführt

werden. Der Themenpark ist so aufgebaut, dass die Stationen ohne Erläuterung oder Führung verständlich sind. Führungen können für Gruppen bis max. 15 Personen oder speziell für Kinder und Jugendliche telefonisch gebucht werden.

Buchhügelallee 400

Tel. 0 69/83 83 68 96

www.wetterpark-offenbach.de

Öffnungszeiten:

täglich 8.00 bis 22.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf

Umstieg in Bus 106 bis Haltestelle Buchhügel oder
Theodor-Heuss-Schule oder

Umstieg in Bus 107 bis Haltestelle Theodor-Heuss-
Schule

Touristische Informationen

RMV-Mobilitätszentrale von NiO:

OF InfoCenter

Salzgäßchen 1

63065 Offenbach am Main

Tel. 0 69/8 00 58-8 00 oder -8 07

E-Mail: mobiltaetszentrale@nio-of.de

www.nio-of.de

Öffnungszeiten:

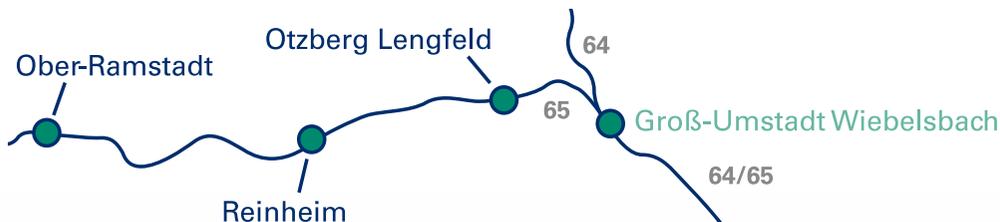
Mo. bis Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr

Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr



Klingspor-Museum

Otzberg



Otzberg

1972 schlossen sich die bis dahin selbstständigen Orte Lengfeld mit Zipfen, Habitzheim, Hering, Ober-Klingen und Nieder-Klingen und Ober-Nauses/Schloß-Nauses zur heutigen Gemeinde Otzberg zusammen. Alle Ortsteile liegen rund um den Otzberg, der von der Veste Otzberg gekrönt ist. Otzberg ist das Tor zum nördlichen Odenwald. Der Otzberg, ein erloschener Vulkan, überragt mit seinen 367 m über NN die Umgebung um 130 bis 200 Meter. Auf der Veste Otzberg kann man bei gutem Wetter bis nach Frankfurt am Main und in den Taunus blicken.

Sehenswürdigkeiten

Veste Otzberg und Museum Otzberg

Die Burg, die Veste Otzberg, wurde im Jahr 1231 erstmals erwähnt. Der Turm wird im Volksmund liebevoll die „Weiße Rübe“ genannt. Auf historischem Grund steht dort eine gemütliche Burgschänke (Gaststätte) und das Museum Otzberg, in dem wechselnde themenbezogene Ausstellungen gezeigt werden. Die Veste Otzberg ist zudem ein beliebter Ort zum Heiraten.

Museum Otzberg

Veste Otzberg, Burgweg 30

Infos bei Familie Tilly, Tel. 0 61 62/7 11 14 oder 0171/2 75 98 29

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Mo. 11.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering oder Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Hering Bernhardsrain, anschließend ca. 15 Min. Fußweg oder

Sa. und So. Umstieg in BurgenBus bis Haltestelle Hering Auf der Burg

Hofgut Habitzheim und die Alte Schmiede

Ebenfalls sehenswert ist das Hofgut Habitzheim. Die Geschichte des Hofgutes führt bis ins 12. Jahrhundert zurück und ist eng mit der Geschichte von Habitzheim verbunden. Die Familie Prinz zu Löwenstein bietet Führungen im Hofgut an (Infos unter Tel. 0 61 62/7 34 94). Erleben kann man im Hofgut Habitzheim auch die althergebrachte und moderne Schmiedekunst in der Schmiede beim Schmiedemeister Schorsch Wolf (Infos unter Tel. 0 61 62/7 34 02).

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 15 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Habitzheim oder Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Habitzheim Kirche



Wasserschloss in Schloß-Nauses

Im kleinsten Ortsteil der Gemeinde Otzberg in Ober-Nauses/Schloß-Nauses befindet sich das Wasserschloss. Es ist im Besitz der Familie Riedel, die dort eine Gaststätte betreibt. Bei Wanderungen oder Radtouren durch die Gemeinde kann dort ein „Einkehrschwung“ gemacht werden.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Ober-Nauses Wasserschloss

Freizeitangebote

Wassertretbecken

Im Ortsteil Hering, Verlängerung der Straße „Am Pfarrweiher“
geöffnet in den Sommermonaten

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering oder Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Otzberg Bernhardsrain, anschließend ca. 8 Min. Fußweg

Reiten

Im Ortsteil Hering, Aspenhof, Familie Lortz
Tel. 0 61 62/7 22 75

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 8.00 bis
18.00 Uhr, Mo. Ruhetag

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering oder Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Otzberg Bernhardsrain

Indianerspielplatz

Im Wald zwischen Hering und Hassenroth
(Das Grillen ist auf dem Gelände untersagt.)

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering oder Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Otzberg Bernhardsrain, anschließend ca. 10 Min. Fußweg

Jugendzeltplatz

Schloß-Nauses, Tel. 0 61 63/33 32
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Ober-Nauses Wasserschloss

Otzberg

Feste und Veranstaltungen

Büchermarkt

Jeweils die 1. bis 3. Januarwoche im Museum Otzberg.
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
Fußweg ca. 30 Min. zum Ortsteil Hering oder
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle
Otzberg Bernhardsrain, anschließend ca. 10 Min.
Fußweg

Ostereiermarkt

Alle 3 Wochenenden vor Ostern im
Museum Otzberg.
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Ostermarkt

Jeweils die beiden Wochenenden vor Ostern,
samstags und sonntags von 12 bis 20 Uhr im
Ortskern Hering. Veranstalter ist der Verkehrs-
und Verschönerungsverein e.V. Otzberg, Tel.
0 61 62/7 14 17.
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Töpfermarkt

Am 1. Sonntag im Mai auf der
Veste Otzberg.
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Wandertage

Jeweils in der 25. Kalenderwoche im Ortsteil
Hering. Veranstalter sind die Wandervögel
Hering 1989 e.V., Tel. 0 61 62/7 22 99.
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering oder
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle
Otzberg Bernhardsrain

Vorderladertage

Jeweils am 1. Augustwochenende auf dem
Gelände des Schützenvereins Lengfeld.
Veranstalter ist der Schützenverein 1966
Lengfeld e.V., Tel. 0 61 62/7 12 03.
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 10 Min. Fußweg

Kinderburgfest

3. Wochenende im August im Museum
Otzberg.
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Backhausfest

Am 1. Wochenende im September am Back-
haus im Ortsteil Hering. Veranstalter ist der
Verein für Landschafts- und Denkmalpflege
e.V., Tel. 0 61 62/7 11 61.
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Kelterfest

Immer am 3. Oktober im Museum Otzberg.
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Weihnachten im Museum

Alle 4 Adventswochenenden im Museum
Otzberg.
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Weihnachtsmarkt

Jeweils am 2. und 3. Adventswochenende
samstags und sonntags von 12 bis 20 Uhr im
Ortskern Hering. Veranstalter ist der Verkehrs-
und Verschönerungsverein e.V. Otzberg, Tel.
0 61 62/7 14 17.
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Reinheim

Reinheim

Reinheim am Nordrand des Odenwaldes mit den Stadtteilen Ueberau, Sprachbrücken und Georgenhausen-Zeilhard ist eine Stadt mit hohem Wohn- und Freizeitwert. Über 140 Vereine gestalten ein umfangreiches Jahresprogramm. Vielfältige sportliche, karitative und kulturelle Angebote bilden den Veranstaltungskalender. Dieser ist unter www.reinheim.de zu finden.

Sehenswürdigkeiten

Steuck'sche Stiftungssammlung

Das Herrenhaus im Kulturzentrum Hofgut beherbergt die „Steuck'sche Stiftungssammlung“ mit Mineralien aus dem Odenwald.

Kirchstraße 24

Tel. 0 61 62/8 05-61

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim

ca. 10 Min. Fußweg

Heimatmuseum Reinheim

Kirchstraße 41

Öffnungszeiten:

So. 14.30 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 0 61 62/20 14

www.museum-reinheim.de

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim

ca. 10 Min. Fußweg

Museumsscheune

Im Ortsteil Ueberau steht die „Museumsscheune“, ein kleines, aber feines Privatmuseum mit vielfältigen Ausstellungen zu religiösen Themen. Europas größte Krippenausstellung ist hier beispielsweise zu Hause.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim

Umstieg in Bus K 55 bis Haltestelle Ueberau Kirche

Museumsstellwerk Reinheim

Im Museumsstellwerk Reinheim – dem früheren Fahrdienstleiterstellwerk des Bahnhofs – wird die traditionelle Sicherungstechnik der Eisenbahn von einem rührigen Verein bewahrt und demonstriert. Führungen werden an jedem 2. Sonntag im Monat von 13 bis 18 Uhr durchgeführt, und die Stellwerkstechnik wird anhand der Originaleinrichtung und von Modellen erläutert. Außerdem stehen Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke zur Stärkung und Erfrischung bereit.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim

3 Minuten Fußweg

Freizeitangebote

Reinheimer Teich

Ein schönes Ausflugsziel ist das Naturschutzgebiet „Reinheimer Teich“. Er ist Brut- und Rastgebiet für viele bestandsgefährdete Vogelarten. Ein Segelflugplatz mit Gastronomie lädt zum Verweilen ein.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim

Umstieg in Bus 679, K 55, K 85 (Mo. bis Fr.) oder 693 bis Haltestelle Spachbrücken Ort, anschließend ca. 20 Min. Fußweg

Freibad Reinheim

Seit Sommer 2009 steht ein neues Freibad mit zahlreichen Attraktionen zur Verfügung.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim

ca. 10 Min. Fußweg



Reinheimer Teich

Reinheim



Reinheimer Markt



Kulturzentrum

Feste und Veranstaltungen

Reinheimer Markt

Zahlreiche Gewerbebetriebe und Einkaufsmöglichkeiten bieten ein „Lebendiges Reinheim“. Der alljährliche Höhepunkt ist die Gewerbeausstellung „Reinheimer Markt“ am 1. Juniwochenende. Hier entsteht auf der Ortsdurchfahrtsstraße die längste hessische Einkaufsmeile mit den unterschiedlichsten Angeboten und Attraktionen.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim
ca. 10 Min. Fußweg

Reinheimer Kulturkalender

Das Kulturzentrum Hofgut Reinheim mit Veranstaltungssaal, Galerie und Stadtbücherei befindet sich in der Kirchstraße 24. Das Jahresprogramm des Kulturamtes ist im „Reinheimer Kulturkalender“ zusammengefasst. Herausragende Ereignisse sind die Reinheimer Satirewoche im September und alle zwei Jahre die Reinheimer Musiktage im Freizeitzentrum Georgenhausen.

Aktuelle Infos: www.reinheim.de
Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim
Umstieg in Bus 693 bis Haltestelle Pöllnitzstraße, anschließend ca. 5 Min. Fußweg

Besonderer Tipp

Viele Gaststätten und Restaurants, darunter Reinheims ältestes Gasthaus „Zum Kühlen Grund“ in der Heinrichstraße, bewirten die Besucher gerne. Der Weinhof mit umfangreichem Musikprogramm (www.weinhof-reinheim.de) und das Kaffeehaus mit „Scheune“ sprechen das jüngere Publikum an.

Touristische Informationen

Aktuelle Informationen gibt es unter www.reinheim.de.

Ansprechpartner Kultur: Uwe Vogel

Tel. 0 61 62/8 05-61,

Fax 0 61 62/8 05-64

E-Mail: kulturamt@reinheim.de

Ansprechpartner Sport und Freizeit:

Pia Michners

Tel. 0 61 62/8 05-62, Fax 0 61 62/8 05-64

E-Mail: pmichners@reinheim.de

Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt

Die Stadt Ober-Ramstadt mit den Stadtteilen Modau, Rohrbach und Wembach-Hahn liegt verkehrsgünstig am nördlichen Odenwald im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Die leicht hügelige Landschaft mit ausgedehnten Waldungen bietet sich als Startplatz für Wanderungen oder auch für Radtouren in den vorderen Odenwald an. Zahlreiche Organisationen und Vereine sowie sechs Städtepartnerschaften garantieren jährlich ein ausgewogenes Veranstaltungsprogramm mit Sportveranstaltungen, Theater, Musikdarbietungen, Ausstellungen. Eine leistungsfähige Gastronomie empfängt die Gäste.

Sehenswürdigkeiten

Museum Ober-Ramstadt

Das Museum befindet sich im alten Rathaus der Stadt. Es beherbergt Dauerausstellungen zur Vor-, Früh- und Technikgeschichte sowie ein Archiv über Georg Christoph Lichtenberg. Außerdem werden wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.

Grafengasse (altes Rathaus)

Tel. 0 61 54/17 97

Öffnungszeiten:

So. 14.30 bis 17.30 Uhr

Sonderführungen nach Vereinbarung

Bahnhof Odenwald-Bahn: Ober-Ramstadt

Umstieg in Bus OR1 bis Haltestelle Grafengasse/

Alter Markt, anschließend ca. 8 Min. Fußweg



Museum Ober-Ramstadt



Beheiztes Familienbad

Freizeitangebote

Beheiztes Familienbad

Das Schwimmbad wird in der Regel Anfang Mai jeden Jahres geöffnet und schließt in der Regel Anfang September.

Nieder-Modauer-Weg 2

64372 Ober-Ramstadt

Tel. 0 61 54/5 77 86 18

Öffnungszeiten:

Täglich 8.00 bis 20.00 Uhr

letzter Einlass um 19.30 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Ober-Ramstadt

Umstieg in Bus OR1 oder K 56 bis Haltestelle

Ober-Ramstadt Rathaus, anschließend ca. 10 Min.

Fußweg

Radfahren und Wandern

Es gibt Rad- und Wanderwege innerorts und überörtlich.

Feste und Veranstaltungen

Der Magistrat informiert im jährlich erscheinenden Veranstaltungskalender über Feste und Veranstaltungen.

Touristische Informationen

Magistrat der Stadt Ober-Ramstadt

Darmstädter Straße 29

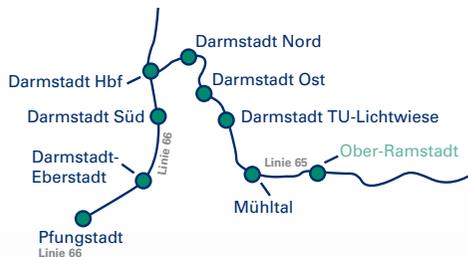
64372 Ober-Ramstadt

Tel. 0 61 54/7 02-0, Fax 0 61 54/7 02-55

E-Mail: magistrat@ober-ramstadt.de

www.ober-ramstadt.de

Mühltal



Mühltal

Die Gemeinde Mühltal mit ihren Ortsteilen Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach und In der Mordach verdankt ihren Namen den ehemals 31 wassergetriebenen Mühlen an Modau, Beerbach und Waschenbach. Rund 14.000 Menschen leben hier. Eingebettet in die Höhenzüge des vorderen Odenwalds bietet Mühltal eine reizvolle Landschaft mit ausgedehnten Wäldern und zahlreichen markierten Rad- und Wanderwegen. Seit 2006 gibt es einen Lehrpfad des Unesco-Geoparks Bergstraße-Odenwald.

Sehenswürdigkeiten

Burg Frankenstein

Viele Sagen und Märchen, Vorstellungen von romantischer Ritterherrlichkeit bis hin zu Gespenstergeschichten, all das rankt sich um das gut 750 Jahre alte Gemäuer der Burg Frankenstein. Alljährlich ab Mitte Oktober feiern Unerschrockene hier an mehreren Wochenenden Halloween – nichts für schwache Nerven. Gemütlich und genussvoll lässt sich die Burg dagegen an allen anderen Tagen erkunden. Von der Burg aus führen Wanderwege zu interessanten Zielen, so z.B. den Magnetsteinen, die so manchen Kompass in die Irre führen.

Öffnungszeiten des Burgrestaurants:
täglich außer Mo. 11.00 bis 22.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Nord
Umstieg in Straßenbahn 6 (Mo. bis Fr.), 7 oder 8 bis Haltestelle Eberstadt Wartehalle, weiter mit Bus NB oder K 50 bis Haltestelle Nieder-Beerbach Quergasse, anschließend ca. 30 Min. Fußweg

Dippelshof

Durch die Erweiterung eines alten Hofguts, das im 19. Jahrhundert ein beliebtes Ausflugsziel der Darmstädter darstellte, entstand hier Anfang des 20. Jahrhunderts ein bau- und kunstgeschichtliches Kleinod des Jugendstils. Im Dippelshof befinden sich ein Restaurant sowie ein Hotel.

Tel. 0 61 51/91 71 88, www.dippelshof.de

Freizeitangebote

Beheiztes Freibad in Traisa

Tel. 0 61 51/13 68 81

Öffnungszeiten:

Die Badesaison beginnt grundsätzlich am 15. Mai eines Jahres und endet am Freitag vor dem 2. Septemberwochenende des gleichen Jahres.

Mai und September:

täglich 11.00 bis 19.00 Uhr

Juni bis August:

Di. bis So. 8.00 bis 20.00 Uhr

Mo. 10.00 bis 20.00 Uhr

Frühschwimmen: Di. bis Fr. 6.00 bis 8.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mühltal

ca. 5 Min. Fußweg bis Haltestelle Nieder-Ramstadt

Chausseehaus, weiter mit Bus NE bis Haltestelle

Traisa Datterichplatz, anschließend ca. 10 Min.

Fußweg

Lehrpfad des UNESCO-Geoparks Bergstraße-Odenwald „Mühltals Mühlen – Müllers Lust“

Der Lehrpfad führt zu 31 ehemaligen Standorten von Wassermühlen im Mühltal und informiert über die siebenhundertjährige Wirtschaftsblüte durch die große Zahl von Wassermühlen, wie sie in dieser Dichte kaum



Burg Frankenstein

anderswo zu finden ist. Eine kostenlose Broschüre hierzu ist im Rathaus erhältlich.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mühlthal
ca. 5 Min. Fußweg bis Haltestelle Nieder-Ramstadt
Chausseehaus, weiter mit Bus O bis Haltestelle
Wackerfabrik. In unmittelbarer Sichtnähe befindet
sich das erste Infoschild zum Lehrpfad.

Walderlebnispfad

Rund um die Burg Frankenstein führt ein etwa 3 km langer Erlebnispfad, dessen mehr als 20 Erlebnisstationen alle Sinne ansprechen: Ein Kräuter-Riechgarten, ein Urwaldpfad zum Jungbrunnen, eine historische Baumuhr, ein Hörtrichter, ein Eichhörnchen-telefon, ein Wald-Xylophon, ein Barfußpfad und vieles mehr bieten jede Menge Spaß und Abwechslung.

Weitere Infos unter

www.walderlebnis-frankenstein.de.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Nord
Umstieg in Straßenbahn 6 (Mo. bis Fr.), 7 oder 8
bis Haltestelle Eberstadt Wartehalle, weiter mit
Bus NB oder K 50 bis Haltestelle Nieder-Beerbach
Quergasse, anschließend ca. 30 Min. Fußweg

Freizeitanlagen und Grillhütten

In Nieder-Ramstadt, Nieder-Beerbach und Traisa befinden sich Grillhütten (jeweils mit Spielplatz), die für Veranstaltungen angemietet werden können.

Sportanlagen

Zahlreiche Sportanlagen laden zur Aktivität ein, so auch ein Golfplatz und eine Reitsportanlage in Traisa. Am Frankenstein befindet sich ein Waldsportgelände, auf dem alljährlich das größte südhessische Bergturnfest ausgetragen wird.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mühlthal
ca. 5 Min. Fußweg bis Haltestelle Nieder-Ramstadt
Chausseehaus, weiter mit Bus NE bis Haltestelle
Traisa Datterichplatz, anschließend ca. 20 Min.
Fußweg

Radfahren und Wandern

Mühlthal bietet ein umfangreiches Netz an Rad- und Wanderwegen. Der leicht vom Bahnhof erreichbare Mühlthalweg (MT1) lässt sich in 3 Stunden erwandern. Das markierte Radwanderwegenetz ist in der Freizeitkarte Darmstadt-Dieburg abgebildet.

Feste und Veranstaltungen

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie unter www.muehltal.de.

Touristische Informationen

Gemeindeverwaltung Mühlthal
Ober-Ramstädter Straße 2-4
64367 Mühlthal, Tel. 0 61 51/1 41 71 45
E-Mail: gemeinde@muehltal.de
www.muehltal.de

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.
Nibelungenstraße 41, 64653 Lorsch
Tel. 0 62 51/7 07 99-0
E-Mail: info@geo-naturpark.de
www.geo-naturpark.de

Darmstadt



Wissenschaftsstadt Darmstadt

Darmstadt steht für Wissenschaft und Forschung, für Kunst, Kultur und Jugendstil. Entdecken Sie Darmstadt, z.B. mit den Führungen „Darmstadt zum Kennenlernen“. Die Stadt hat zahlreiche, attraktive Freizeitangebote zu bieten: Tiere aus aller Welt können im Vivarium besucht werden und eine Bootsfahrt über den Steinbrücker Teich am Oberwaldhaus sorgt für gute Laune und Entspannung. Wer nach Darmstadt kommt, lernt eine welt-offene Stadt kennen. Hier eine Auswahl der vielfältigen Möglichkeiten.

Sehenswürdigkeiten

Mathildenhöhe

Die Stadt Darmstadt ist fest verbunden mit dem Begriff Jugendstil. Das Jugendstilensemble, bestehend aus Hochzeitsturm, Ausstellungshallen, den Häusern Olbrich, Glückert und Deiters, kann auf der Mathildenhöhe besichtigt werden.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in Bus F (Westseite) bis Haltestelle Mathildenhöhe oder

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Ost
ca. 10 Min. Fußweg

Waldspirale

Eine Oase am Rande des Stadtkerns von Darmstadt hat der bekannte Baumeister Friedensreich Hundertwasser mit dem Gebäudekomplex „Waldspirale“ geschaffen. Fertig gestellt wurde das Haus im Mai 2000. Das Dach der Waldspirale ist begrünt und der Innenhof naturnah gestaltet. Das Haus beherbergt 105 Wohnungen.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Nord
Umstieg in Straßenbahn 6 (Mo. bis Fr.), 7 oder 8
bis Haltestelle Rhönring, anschließend ca. 5 Min.
Fußweg oder

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in Straßenbahn 5 bis Haltestelle Messplatz

Druckmuseum Haus für Industriekultur

Industrielles Erbe des mechanischen Zeitalters am Beispiel des grafischen Druckgewerbes und des Druckens: Schriftgießerei, Handsetzerei, Maschinensetzerei, Buchdruckerei, Buchbinderei, Lithographie- und Kupfertiefdruckerei.

Kirschenallee 88
Tel. 0 61 51/16 57 06
E-Mail: info@hlmd.de
www.hlmd.de/ausstellungen
Öffnungszeiten:
Di. bis Sa. 10.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 20.00 Uhr
So. 11.00 bis 17.00 Uhr
Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in Bus R, 5506 oder 5513 bis Haltestelle
Mainzer Straße

Großherzoglich-Hessische Porzellansammlung Prinz-Georg-Palais

Spezialmuseum der europäischen Porzellan-
kunst mit über 1.500 Objekten.
Schlossgartenstraße 10
Tel. 0 61 51/71 32 33
E-Mail:
info@porzellanmuseum-darmstadt.de
www.porzellanmuseum-darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Fr. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr
Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Nord
Umstieg in Straßenbahn 6 (Mo. bis Fr.), 7 oder
8 bis Haltestelle Pallaswiesenstraße,
anschließend 5 Min. Fußweg

Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13a
Tel. 0 61 51/13 33 85
E-Mail: mathildenhoehe@darmstadt.de
www.mathildenhoehe.eu
Öffnungszeiten:
Di. bis So. 11.00 bis 18.00 Uhr
Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in Bus F (Westseite) bis Haltestelle Mathil-
denhöhe oder
Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Ost
ca. 10 Min. Fußweg



Waldspirale Hundertwasser

Schlossmuseum Darmstadt Residenzschloss

Sammlung zur Geschichte der ehemaligen
Landgrafschaft sowie des späteren Großher-
zogtums Hessen; fürstliche Wohnkultur von
der Zeit des Barock bis hin zum späten 19.
Jahrhundert.
Marktplatz 15
Tel. 0 61 51/2 40 35
E-Mail: info@schlossmuseum-darmstadt.de
www.schlossmuseum-darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Fr. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr
Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in die Linien F (Westseite), H, K, 2 (Mo. bis
Fr.), 3 oder 5 bis Haltestelle Schloss oder Straßen-
bahn 5 bis Haltestelle Luisenplatz, anschließend ca.
5 Min. Fußweg

Kunsthalle

Steubenplatz 1
Tel. 0 61 51/89 11 84
E-Mail: info@kunsthalledarmstadt.de
www.kunsthalledarmstadt.de
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 11.00 bis 18.00 Uhr
Sa., So., Feiertage 11.00 bis 17.00 Uhr
Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in Straßenbahn 1 oder 2 (Mo. bis Fr.),
5 oder Bus F (Westseite), H bis Haltestelle
Rhein-Neckar-Straße

Darmstadt

Freizeitangebote

Jugendstilbad

Das alte Hallenbad, wie es in Darmstadt auch genannt wird, wurde von 1907 bis 1909 von August Buxbaum realisiert. Es bestand aus zwei Schwimmhallen, Männer und Frauen getrennt. Den Weltkrieg überdauert hat die Schwimmhalle für Männer. Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten erstrahlt das Jugendstilbad heute wieder in seinem alten Glanz.

Öffnungszeiten:

täglich 10.00 bis 22.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Ost

Umstieg in Bus L, 671, 672, 681, 682, 673, 693, K 55, K 85 (Mo. bis Fr.), K 56, 677, 674, 684 bis

Haltestelle Jugendstilbad

Naturfreibad Großer Woog

Auskunft: 0 61 51/13 23 93

Öffnungszeiten:

Mitte Mai bis Mitte September

Sa. bis Mo. 9.00 bis 20.00 Uhr

Di. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Ost

Umstieg in Bus L bis Haltestelle Woog

Eissporthalle

Geöffnet von Ende September bis Ende März.

Alsfelder Str. 45

Tel. 0 61 51/7 77 90

E-Mail: koch@bauvereinag.de

www.darmstadt-online.de/eissporthalle

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof

Umstieg in Straßenbahn 5 bis Haltestelle Eissporthalle

Vivarium

Das Vivarium, Darmstadts Tierpark, besteht seit 1965 auf dem heutigen Gelände am östlichen Stadtrand von Darmstadt. Auf einer Fläche von 4 ha bietet es ein Zuhause für über 700 Tiere aus 150 verschiedenen Tierarten.



Schnampelweg 4

Tel. 0 61 51/13 33 94 (Infoline)

Fax 0 61 51/13 33 93

www.darmstadt.de

Öffnungszeiten:

März 9.00 bis 18.00 Uhr

April bis September 9.00 bis 19.00 Uhr

Oktober 9.00 bis 18.00 Uhr

November bis Februar 9.00 bis 17.00 Uhr

Kassenschluss jeweils 1 Stunde früher.

Tierhäuser schließen 30 Minuten vor

Zooschließung.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof

Umstieg in Bus K bis Haltestelle Botanischer Garten/Vivarium, anschließend ca. 5 Min. Fußweg oder

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt TU-Lichtwiese ca. 12 Min. Fußweg

Parks & Gärten

Öffentliche, kunstvoll gestaltete Parkanlagen wie die Rosenhöhe (Haltestelle Ostbahnhof), der Herrngarten (Haltestelle Luisenplatz), der Orangeriegarten (Haltestelle Orangerie) und der Prinz-Emil-Garten (Haltestelle Prinz-Emil-Garten) sind ganzjährig geöffnet und frei zugänglich.

Der Botanische Garten (Haltestelle Botanischer Garten) der Technischen Universität Darmstadt und der Prinz-Georg-Garten (Haltestelle Pallaswiesenstraße) locken Naturliebhaber im Sommer wie im Winter ebenfalls ins Grüne. Hier sind Öffnungszeiten zu beachten.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Weiter mit verschiedenen Innenstadtlinien

Feste und Veranstaltungen

Im Mai laden die „Darmstädter Jugendstiltage“ mit Illuminations- und Familienfest auf die Mathildenhöhe ein und das Schlossgrabenfest lockt seit 1999 bis zu 400.000 Musikbegeisterte in die Darmstädter Innenstadt.

Wenn der Duft von Zuckerwatte, gebrannten Mandeln und heißen Würstchen rund um das Darmstädter Schloss weht, dann findet Anfang Juli das Heinerfest – das größte Innenstadtfest Deutschlands im Herzen der Stadt – statt.

In den Sommerferien lädt „Wissen ist cool“ Kinder und Jugendliche zu vielen spielerischen Elementen und spannenden Experimenten rund ums Thema Wissenschaften ein. Alle zwei Jahre bietet die „Darmstädter Lange Nacht“ Ende August einen Höhepunkt des

Darmstädter Kulturlebens. Im Dezember steht dann der Weihnachtsmarkt rund ums Schloss mit Kunsthandwerkermarkt an den Wochenenden auf dem Programm.

Viele weitere Feste, Flohmärkte und Innenstadtaktionen runden den Veranstaltungsreigen ab.

Besonderer Tipp

Entdecken Sie Darmstadt z.B. mit den Führungen „Darmstadt zum Kennenlernen“, „Mit Frau Martha über die Mathildenhöhe“ (kostümierte Führung) oder bei einem Rundgang durch das ESOC, das Europäische Raumfahrtkontrollzentrum der ESA. Informationen zu den Führungen unter Tel. 0 61 51/13 45 11, -12 oder -16.

Touristische Informationen

Darmstadt Shop Luisencenter
– Touristinformation –
Luisenplatz 5
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51/13 45 13
Fax 0 61 51/13 45 36
E-Mail: information@darmstadt.de
www.darmstadt-marketing.de
www.facebook.com/darmstadtmarketing



Prinz-Emil-Garten

Pfungstadt

Pfungstadt

Pfungstadt liegt mitten im Herzen des wirtschaftlich dynamischen Rhein-Main-Gebiets. Die zentrale Lage ist konkurrenzlos und auch die Nähe zur Wissenschaftsstadt Darmstadt spricht für sich. Mit dem Bahnanschluss an die RMV-Linie 66 und der verkehrsgünstigen Lage zwischen zwei Autobahnen bietet sich Pfungstadt mit seinen Stadtteilen Eschollbrücken/Eich und Hahn als Ausgangspunkt für viele Ausflüge in die Region an. Pfungstadt hat seinen eigenen Charme: Aus einem Mühlendorf hat sich die zweitgrößte Stadt im Landkreis Darmstadt-Dieburg entwickelt. In der Kernstadt finden sich zahlreiche Fachgeschäfte und die großzügig gestaltete Eberstädter Straße lädt zum Einkaufen und Flanieren ein. Es gibt einiges zu entdecken, viele Plätze laden zum Verweilen ein, Kulturdenkmäler können besichtigt werden und zahlreiche Sport- und Freizeitangebote machen Pfungstadt zu einer aktiven und lebendigen Stadt. Auch der Bade SaunaPark ist immer einen Besuch wert.

Sehenswürdigkeiten

Bahnhof Linie 66: Pfungstadt

Sie erreichen alle Sehenswürdigkeiten bequem mit dem Anruf-Sammel-Taxi (AST) ab dem Bahnhof.

Anmeldung unter Tel. 0 61 57/402 5 402

Villa Büchner

Als die Villa Büchner vor etwa 140 Jahren von dem jüngsten Bruder Georg Büchners am Ufer der Modau erbaut wurde, galt sie als das repräsentativste Gebäude in Pfungstadt. Im Jahr 2009 wurde die Villa umfangreich restauriert und steht seit Mai 2012 der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Umlandstraße 20



Historisches Rathaus

1614-1618 wurde das Rathaus in Pfungstadt erbaut. Heute wird der imposante Säulensaal im Untergeschoss für Trauungen, Veranstaltungen und Ausstellungen genutzt. Im Obergeschoss befindet sich der Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung. Kirchstraße 1

Städtisches Museum

Borngasse 7

E-Mail: museum@pfungstadt.de

Galgen

Von dem 1603 aus Stein und Holz errichteten Galgen sind nur noch drei massive Steinsäulen erhalten. Namentlich ist keine Hinrichtung an diesem Ort bekannt. Eberstädter Straße

Mühlen

Die sieben Pfungstädter Mühlen entlang der Modau gehören zu den Wahrzeichen Pfungstadts und waren ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im 15. Jahrhundert.

Alte Remise

Die Remise ist vom 1. Sonntag im April bis zum 1. Sonntag im November jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Und nach Vereinbarung. Kontakt: Rudolf Lang, Tel. 0 61 57/8 61 04



Freizeitangebote

Bahnhof Linie 66: Pfungstadt

Sie erreichen alle Freizeitangebote bequem mit dem Anruf-Sammel-Taxi (AST) ab dem Bahnhof.

Anmeldung unter Tel. 0 61 57/402 5 402

Wandern im Pfungstädter Moor

Ausgangspunkt für den Spaziergang durch das Naturschutzgebiet Pfungstädter Moor ist das Naturfreundehaus an der Bergstraße, wo Sie auch gerne einkehren dürfen.
Bergstraße

Brauereibesichtigung

Eberstädter Straße 89

Informationen zur Buchung:

Tel. 0 61 57/8 02-101 oder

www.pfungstaedter.de

Bade SaunaPark

Der Bade SaunaPark bietet ein attraktives Schwimm- und Kindererlebnis-Paradies. Im Hallenbad (Saison 1.9.–31.5.) vermittelt der Wellensimulator stündlich ein Gefühl von Urlaub. Das weitläufige Freibadgelände (Saison 1.6.–31.8.) bietet neben einem für internationale Schwimmwettbewerbe zugelassenen Sportschwimmbecken eine Sprunganlage mit einer 5-m-Plattform, einem 3-m- und 1-m-Sprungbrett. Außerdem ein Nichtschwimmerbecken mit einer Wasserfläche von ca. 800 qm und ein Babybecken mit angrenzendem

Spielplatz. Im Herbst 2012 wird die Saunaanlage eröffnet.

Dr. Horst-Schmidt-Straße 12

Öffnungszeiten Wellenbad:

Mo. geschlossen, Di. 6.30 bis 8.00 Uhr,

Mi. (Warmbadetag) 6.30 bis 16.00 Uhr,

Do. und Fr. 6.30 bis 21.00 Uhr,

Sa. und So. 6.30 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad:

Täglich 9.00 bis 20.00 Uhr

Feste und Veranstaltungen

Pfungstädter Kerb

Alljährlich am ersten Septemberwochenende wird die legendäre Kerb gefeiert. Mit dem freitags stattfindenden Umzug, einem Familiennachmittag, vielen bunt gemischten Ständen, guter Musik zum Tanzen und einem abschließenden Feuerwerk ist die Kerb bei Jung und Alt beliebt.

Weihnachtsmarkt

Jedes Jahr am dritten Adventswochenende findet zwischen Kirche und historischem Rathaus der Pfungstädter Weihnachtsmarkt statt.

Pfungstädter Woche

Zu den Pfungstädter Traditionsveranstaltungen gehört die alle zwei Jahre stattfindende Pfungstädter Woche, die mit einer verkaufsoffenen Nacht beginnt. Es folgen ein Stadtlauf, eine Stadtrundfahrt für Neubürger, viele Konzerte und andere Veranstaltungen.

Touristische Informationen

Magistrat der Stadt Pfungstadt

Kirchstraße 12-14

64319 Pfungstadt

Tel. 0 61 57/9 88-0

E-Mail: info@pfungstadt.de

www.pfungstadt.de

Freizeitbusse

BurgenBus – von der Veste Otzberg zur Burg Breuberg

Von Anfang April bis Ende Oktober bietet der BurgenBus an Wochenenden und hessischen Feiertagen die Möglichkeit, drei der wichtigsten Kulturdenkmäler des nördlichen Odenwaldes zu erkunden: die Veste Otzberg, die römische Villa Haselburg und die Burg Breuberg.

Der Kleinbus pendelt als RufBus im Zweistundentakt zwischen Breuberg-Neustadt und Otzberg-Lengfeld. Die Fahrgäste müssen sich jedoch zuvor bei der RufBus-Zentrale unter 0 60 61/97 99-77 anmelden. Fahrgäste sollten sich mindestens eine Stunde, Gruppen ab 8 Personen 24 Stunden vorher anmelden. Auch die Mitnahme von Fahrrädern muss vorge-merkt werden.

NaTourBus – vom Neckar durch den Odenwald bis an den Main

Der NaTourBus verkehrt von Anfang April bis Ende Oktober an Wochenenden und hessischen Feiertagen zwischen Eberbach am Neckar und Miltenberg am Main – quer durch den südöstlichen Odenwaldkreis.

Neben dem reizvollen Routenverlauf spricht auch die attraktive Taktzeit für den NaTourBus: alle zwei Stunden starten die beiden NaTourBus-Fahrzeuge ihre Tour im badischen Eberbach bzw. bayerischen Miltenberg und sorgen damit für rege Betriebsamkeit auf der Strecke.

Zur Grundausstattung gehört auch der spezielle Fahrradanhänger, den der NaTourBus im Schlepptau mit sich führt und die kostenlose Radmitnahme ermöglicht. Doch nicht nur Radfahrern stehen die Türen des NaTourBusses offen – auch Wanderer, Ausflügler oder Pendler profitieren von dem Verkehrsangebot auf den Buslinien 40N und 50N.

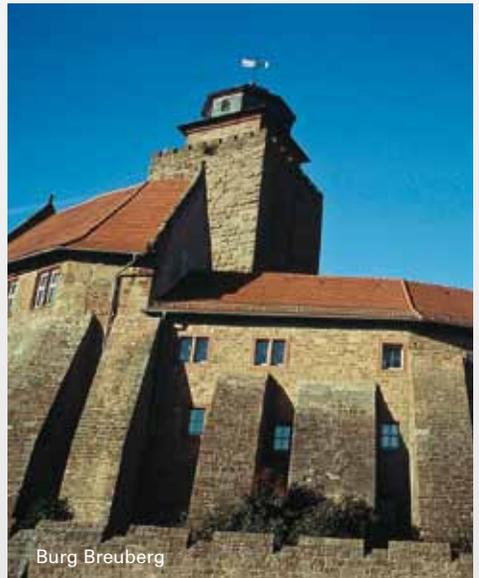
Ergänzt wird der NaTourBus von weiteren RufBus-Verbindungen im Odenwaldkreis, die,

nach telefonischer Voranmeldung unter 0 60 61/97 99-77, beispielsweise Rothenberg, Hirschhorn, Vielbrunn, Würzburg oder Hesselbach an das NaTourBus-Netz anknüpfen.

Neue Freizeitverkehrsbrochüre

Zum festen Bestandteil des NaTourBusses gehört seit Anbeginn auch die kostenlose Begleitbrochüre, die im Vorfeld des Saisonstarts 2012 grundlegend überarbeitet wurde. Neu sind in der vorliegenden Ausgabe die zahlreichen Informationen und Tourentipps für NeO-BUS sowie den BurgenBus.

Die Brochüre ist ab sofort kostenlos bei allen Städten und Gemeinden entlang der NaTourBus-, BurgenBus und NeO-BUS-Routen, der RMV-Mobilitätszentrale im Bahnhof Michelstadt sowie den Odenwälder Verkehrsbetrieben erhältlich. Bestellt werden kann die Brochüre zudem kostenlos per E-Mail an natourbus@oeg.de.



Radtouren

Gehen Sie doch mal per Rad auf Entdeckungstour! Ein gut ausgebautes und hervorragend ausgeschildertes Radwegenetz lockt entlang der Odenwald-Bahn zum Ausflug in die Natur. Dabei hat die Region für jeden etwas zu bieten.

Der Odenwald lockt mit seinem reizvollen Landschaftsmix aus sanften Höhenzügen, dichten Wäldern, herrlichen Aussichtspunkten und lieblichen Tälern sowohl sportlich ambitionierte Biker als auch untrainierte Wochenendradler. Ob anspruchsvolle Mountainbike-Touren mit kräftigen Anstiegen und waghalsigen Downhill-Passagen oder Strecken für den gemütlichen Sonntagsausflug – für jeden findet sich die passende Tour.

Und auch die Kultur kommt nicht zu kurz: Alte Fachwerkstädte wie Michelstadt oder Groß-Umstadt und beeindruckende Burgen wie die Burg Breuberg oder die Veste Otzberg laden zum Besuch ein.



Mümling bei Breuberg-Neustadt

Weiter Richtung Main bietet die von romantischen Flusstälern geprägte Landschaft ideale Rahmenbedingungen für einen idyllischen Familienausflug.

Rhein-Main-Vergnügen

Das bestehende Wegeangebot u.a. des Geopark Bergstraße-Odenwald und des Odenwaldklubs wird ergänzt durch mehrere Radrouten der Reihe Rhein-Main-Vergnügen. Mit diesen Radempfehlungen lädt der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) zu schönen Touren ins Verbundgebiet ein. Alle Routen sind vor Ort durchgehend in beiden Richtungen mit dem Piktogramm Rhein-Main-Vergnügen beschildert. Detaillierte Tourenkarten stellen den genauen Routenverlauf dar, beschreiben die Sehenswürdigkeiten, enthalten Vorschläge zum Einkehren und Rasten und selbstverständlich auch wichtige Informationen zur An- und Abreise mit dem RMV.

Die RMV-Radwanderkarten sind kostenlos erhältlich in den RMV-Mobilitätszentralen, zum Herunterladen unter www.rmv.de oder direkt per Post unter Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Alte Bleiche 5 in 65719 Hofheim.

Drei Routen des Rhein-Main-Vergnügens können Sie über die Odenwald-Bahn erreichen: die Route 5 „Unterwegs im Dieburger Land“, die Route 7 „Unterwegs in nördlichen Odenwald“ und die Route 9 „Unterwegs im unteren Maintal“.



Rhein-Main-Vergnügen

Unterwegs im Dieburger Land



Diese Radtour führt Sie durch die reizvolle Landschaft des vorderen Odenwaldes. In einem Rundkurs geht es durch die drei Fachwerkstädte Dieburg, Babenhausen und Groß-Umstadt. Dort können Sie auf kleinen Altstadttrundgängen Kultur schnuppern oder die eine oder andere (Verpflegungs-) Pause einlegen.

Daneben führt die Tour in verschiedenartige Naturräume: das Naturschutzgebiet Reinheimer Teich, das man per Rad oder zu Fuß umrunden kann, die auf einem Basaltkegel erbaute Veste Otzberg, das Weinanbaugebiet bei Groß-Umstadt, Wälder und Wiesen des Odenwälder Vorlandes und die Auenlandschaft der Gersprenz.

Wer hoch hinaus will, dem empfiehlt sich ein Abstecher – mit einigen Höhenmetern – zur Veste Otzberg oder ein Ausflug in die Weinberge Groß-Umstadts. Oder erklimmen Sie doch mal die Schaafeheimer Warte, das ist die in der Karte verzeichnete Langvariante. Die Route verläuft leicht wellig auf den Vorläufern des Odenwaldes. Richtig nennenswerte Steigungen finden sich jedoch nur auf den genannten Abstechern zur Veste Otzberg und zum Wartturm bei Schaafeheim.

Mit der Odenwald-Bahn ist diese Route bequem über die Bahnhöfe Groß-Umstadt und Groß-Umstadt Klein-Umstadt, Babenhausen und Babenhausen Langstadt, Reinheim sowie Otzberg Lengfeld zu erreichen. Insbesondere Babenhausen ist aufgrund seiner Knotenfunktion eine wichtige Station, hier kann man in die Linie 75 Wiesbaden – Mainz – Darmstadt

– Aschaffenburg umsteigen. Die Stationen liegen an oder unweit der Route und sind mittels Radwegweisung leicht zu finden.

Unterwegs im nördlichen Odenwald



Mit dieser Radempfehlung bietet der RMV zwei Radrouten an, die mit Route 7a bzw. Route 7b durchgängig vor Ort beschildert sind.

Die Route 7a erstreckt sich auf einer Länge von 33 km vom Bahnhof Groß-Umstadt Wiebelsbach über Breuberg, Höchst i. Odw., Mümling-Grumbach und Otzberg wieder zurück

zum Bahnhof Groß-Umstadt Wiebelsbach. Vom Bahnhof Groß-Umstadt Wiebelsbach führt der Weg über Heubach zur Burg Breuberg – einer der besterhaltenen Burgen Deutschlands. Danach geht es bergab ins Mümlingtal nach Breuberg-Neustadt. Es folgt eine Strecke entlang der Mümling bis nach Höchst im Odenwald. Über mehrere Steigungsstrecken erreicht man die ehemalige römische Villa Haselburg. Weiter geht es nach Otzberg-Hering mit der beeindruckenden Veste Otzberg. Vom Bergfried hat man einen einmaligen Rundblick über den Odenwald. Schließlich führt die Route zum lieblichen Fachwerkörtchen Groß-Umstadt-Wiebelsbach. Start- und Zielpunkt der 29 km langen Route 7b ist der Bahnhof Bad König. Die Strecke verläuft von Bad König zunächst über eine anspruchsvolle Bergetappe auf den östlich gelegenen Höhenzug, dann bergab über Breitenbrunn und Lützel-Wiebelsbach ins Mümlingtal. Von dort führt der Weg die Mümling entlang nach Breuberg und schließlich zurück in die Kurstadt Bad König. Ein Besuch in der

dortigen Odenwald-Therme belebt den Geist und macht die müden Knochen nach der anstrengenden Tour wieder munter.

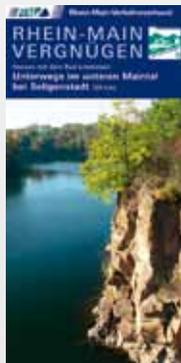
Eine dritte längere Variante, die jedoch nur in der Karte beschrieben und nicht ausgeschildert ist, führt über die hessisch-bayerische Landesgrenze bis an den Main.

Die Höhepunkte der beiden Odenwaldrouten liegen in erster Linie in der reizvollen Landschaft. Besonders beeindruckend sind auch die Burgen Otzberg und Breuberg.

Aufgrund der Mittelgebirgslage und der damit zu bewältigenden Höhenmeter sind diese Touren eher für sportlich ambitionierte Fahrer zu empfehlen. Für jeden befahrbar ist der idyllische Mümlingtalweg, der einen nicht unerheblichen Teil dieser Routenempfehlung bildet. Er führt vom Main bei Obernburg entlang des Flüsschens Mümling über Bad König bis Michelstadt und Erbach.

An- und Abreise beider Strecken sind optimal auf die Odenwald-Bahn abgestimmt. Die Bahnhöfe Bad König, Höchst Mümling-Grumbach, Höchst und Groß-Umstadt Wiebelsbach bieten sich als Startpunkte an.

Unterwegs im unteren Maintal bei Seligenstadt



Diese Route des Rhein-Main-Vergnügens führt in die romantischen Flusstäler der östlichen Untermainebene. Start und Ziel des 59 km langen Rundkurses ist der Bahnhof Seligenstadt an der Odenwald-Bahn-Linie 64, doch lässt sich die Tour zum Beispiel auch an den Odenwald-Bahn-Stationen Mainhausen Zellhausen oder Hainburg Hainstadt

beginnen oder beenden. Auch Hanau Hauptbahnhof liegt nur rund 2,6 km von der Route entfernt.

Die Route verläuft entlang des Mains und seiner Zuflüsse Hellenbach, Bieber und Rodau. Charakteristisch für die gesamte Strecke sind die landschaftsprägenden Flussauen.

Die Altstädte von Seligenstadt und Hanau-Steinheim laden mit ihren mittelalterlichen Stadnanlagen und imposanten Sehenswürdigkeiten zu einer Reise in die Geschichte ein. Weitere Highlights der Tour sind die Fasanerie in Hanau-Klein-Auheim und die Dietesheimer Steinbrüche. Die Fasanerie beherbergt neben dem Wildpark, einem Forstmuseum und einer Falknerei mit Greifvogelschau auch den größten Hochseilklettergarten Hessens. Für diesen ist allerdings eine Voranmeldung erforderlich. In den Dietesheimer Steinbrüchen bei Mühlheim am Main wurde früher Basalt abgebaut, heute sind sie renaturiert und bieten mit insgesamt acht Seen eine eindrucksvolle Naturkulisse.

Auf den Radwegen entlang der Flussauen streift man zahlreiche Seen; der Badesee Nieder-Roden, der Königssee bei Zellhausen und der Mainflinger See laden zum Baden ein. Naturgenießer kommen auf etlichen Waldwegen und entlang der Streuobstwiesen auf ihre Kosten.

Die steigungsfreie Tour bietet uneingeschränktes Fahrvergnügen für jedermann und lässt sich auch in zwei jeweils etwa 40 km langen Etappen genießen. Die Route führt fast ausschließlich abseits von Straßen über gut ausgebaute Rad- und Waldwege.

Fahrradmitnahme



Fahrradmitnahme in der Odenwald-Bahn

Die Mitnahme von Fahrrädern ist innerhalb des RMV generell unentgeltlich.

Solange der Platz nicht für andere Fahrgäste bzw. Kinderwagen oder Fahrgäste im Rollstuhl benötigt wird, ist die Mitnahme von bis zu neun Fahrrädern je Triebwagen möglich. Bis zu drei Fahrräder können im Mehrzweckbereich in WC-Nähe, sechs weitere im hinteren Mehrzweckbereich abgestellt werden. In Türbereichen sowie in Zwischengängen dürfen keine Fahrräder abgestellt werden.

Zu bestimmten Zeiten kann es leider zu Kapazitätsengpässen kommen. Hierbei bitten wir Sie um Rücksicht: Kinderwagen oder Fahrgäste im Rollstuhl haben immer Vorrang bei der Beförderung. Insbesondere montags bis freitags in den stark frequentierten Berufs- und Schülerzügen sollten Sie daher – wenn

möglich – auf die Mitnahme von Fahrrädern verzichten.

Reisegruppen mit Fahrrädern werden gebeten, sich wegen der Fahrradmitnahmemöglichkeit beim Betreiber der Odenwald-Bahn, der VIAS, zu informieren.

Im Einzelfall entscheidet das Zugpersonal der VIAS abhängig von der Auslastung über die Mitnahme Ihrer Fahrräder.

Weitere Informationen

VIAS GmbH
Kundenservice
Hammerweg 45a
64720 Michelstadt
Tel. 0 60 61/7 06 26-30
E-Mail: kundenservice@vias-online.de

Literatur und Internet

Weitere Informationen zum Wandern und Radfahren

Entlang der Odenwald-Bahn gibt es neben den vorgestellten Routen des Rhein-Main-Vergnügens viele schöne Rad- und auch Wanderwege, die jedoch hier nicht alle genannt werden können. Informationen zu weiteren lohnenswerten Touren können Sie auch den folgenden Karten bzw. Internetseiten entnehmen:

Topographische Freizeitkarte(n) Nördlicher Odenwald (West u. Ost), TF 50-NO

Im Maßstab 1:50.000, mit Wanderwegen, Radwandervorschlägen und Freizeiteinrichtungen, Großformat 67 cm x 98 cm. Herausgegeben vom Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation. Erhältlich im Buchhandel oder über www.gds.hessen.de. Preis: 10,50 Euro

Topographische Freizeitkarten für den Naturpark Bergstraße-Odenwald

Im Maßstab 1:20.000, 16 Karten im Großformat 67 cm x 98 cm, mit Wanderwegen und Freizeiteinrichtungen. U.a. Nördlicher Vorderer Odenwald, Breuberger Land, Mittlerer Odenwald. Herausgegeben vom Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation. Erhältlich im Buchhandel oder über www.gds.hessen.de. Preis je Karte: 7,00 Euro

Freizeitverkehrsbroschüre Odenwald

Handliche Broschüre mit zahlreichen Rad- und Wanderwegen, allesamt auf die Odenwälder Freizeitverkehre NaTourBus, NeO-BUS und BurgenBus sowie die Odenwald-Bahn abgestimmt. Kostenlos erhältlich in der RMV-Mobilitätszentrale Michelstadt (Tel. 0 60 61/ 97 99 88), per E-Mail: natourbus@reg.de oder im Internet unter www.odenwaldmobil.de.

Main-Radweg

Bikeline Radtourenbuch. Mit Radwanderkarten im Maßstab 1:75.000. Herausgegeben vom Verlag Esterbauer. Preis: 12,90 Euro

Der Main-Radweg.

Genussradeln auf der Paradenstrecke.

Tourbegleiter mit Adressen, Angeboten und Unterkünften entlang der Strecke von Mainz bis Bayreuth (2012). Herausgegeben vom Tourismusverband Franken e.V., Postfach 440453, 90209 Nürnberg, Tel. 09 11/9 41 51-0 E-Mail: info@frankentourismus.de www.frankentourismus.de www.mainradweg.com

Main-Radweg

KOMPASS Radtourenkarte im Maßstab 1:125.000. Preis: 4,95 Euro

Main-Radweg

BVA-Radwanderkarte im Maßstab 1:75.000 (Spiralbuch). Preis: 9,95 Euro

ADFC-Regionalkarte Spessart, Main, Odenwald

Im Maßstab 1:75.000. Preis: 6,80 Euro

Radwegekarte Kreis Offenbach

Im Maßstab 1:30.000. Herausgegeben vom Verlag MeKi Landkarten (2012). Erhältlich im Buchhandel. Preis: 8,00 Euro

Freizeitkarte für Darmstadt und Darmstadt-Dieburg

Freizeitkarte für Wanderer und Radler in Neuauflage. Mit Fahrradtouren für Familien und für anspruchsvolle Radler sowie der ersten Mountainbikestrecke im nördlichen Odenwald. Wanderwege des Odenwaldklubs und des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald. Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten. Erhältlich im Buchhandel. Preis: 4,30 Euro

Literatur und Internet

Radroutenplan Hanau: Entdecken Sie das märchenhafte Hanau mit dem Fahrrad!

Mit allen Radrouten in Hanau und Umgebung sowie Hinweisen zu kulturellen Attraktionen und den schönsten Freizeitaktivitäten. Im Maßstab 1:17.500. Herausgegeben vom Magistrat der Stadt Hanau (2011).

Erhältlich in der Tourist-Information.

Am Markt 14–18, 63450 Hanau

Tel. 0 61 81/29 59 50

E-Mail: touristinformation@hanau.de

www.hanau.de

Regionalpark RheinMain: Freizeitkarte Hohe Straße mit Limesroute und Ysenburgroute

Freizeitkarte im Maßstab 1:40.000 mit Regionalparkroute Hohe Straße, Vulkanradweg, Mainuferweg, Fernradwege R3 und R4, Limesradweg und Ysenburgroute.

Herausgegeben vom Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH (2012), Frankfurter Straße 76, 65439 Flörsheim am Main,

Tel. 0 61 45/9 36 36 20

E-Mail: information@regionalpark-rheinmain.de

Internetseiten

www.geo-naturpark.net

Die Internetseiten des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald bieten hilfreiche Informationen u.a. zu gekennzeichneten Wanderwegen, Infozentren des Naturparks, Grillhütten und Jugendzeltplätzen. Auch Vorschläge für Wander- und Radtouren finden Sie dort. Zudem gibt es kostenloses Informationsmaterial

zum Herunterladen oder Bestellen, z. B. zu Erlebnispfaden und Geotopen.

www.odenwaldklub.de

Auf der Seite des großen Gebietswandervereins finden sich Wandertipps, Angebote zu geführten Wanderungen, Wanderkarten und sonstige Literatur über den Odenwald zum Bestellen, außerdem Infos zu Wanderheimen.

www.radroutenplaner.hessen.de

Der Radroutenplaner bietet die Möglichkeit, Routen individuell zusammenzustellen. Er berechnet die Streckenlänge und zeigt Steigungen an. Zudem enthält die Internetseite nützliche Informationen zur Strecke, wie z. B. Sehenswürdigkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten.

www.adfc.de

Die Seite des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs e.V. bietet allgemeine Tipps zum Radfahren sowie ein Tourenportal.

www.bettundbike.de

Datenbank mit über 5.200 Gastbetrieben, in denen Radfahrer willkommen sind.

www.hessen-tourismus.de

Wanderwege, Radfernwege und weitere touristische Informationen auf den Internetseiten der HA Hessen Agentur.

www.mainradweg.com

Die Internetseiten mit Informationen zum Main-Radweg.



Ansprechpartner vor Ort

Sollten Sie noch Fragen zur Planung Ihres Ausflugs haben oder weitere Auskünfte rund um den öffentlichen Nahverkehr in der Region Odenwald haben, stehen Ihnen Ihre Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung:

Landkreis Darmstadt-Dieburg und Stadt Darmstadt

Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation – DADINA

Europaplatz 1, 64293 Darmstadt

Tel. 0 61 51/3 60 51-0, Fax 0 61 51/3 60 51-22

E-Mail: info@dadina.de

www.dadina.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.30 Uhr

Mo. bis Do. 13.00 bis 15.30 Uhr

RMV-Mobilitätszentrale

Am Hauptbahnhof 20a, 64293 Darmstadt

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Hanau

Kundenzentrum der Hanauer Straßenbahn GmbH (HSB)

Am Freiheitsplatz, 63450 Hanau

Tel. 0 61 81/3 00 89-46, Fax 0 61 81/3 00 89-49

E-Mail: info@hsb.de

www.hsb.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 6.00 bis 19.00 Uhr

Sa. 7.30 bis 15.00 Uhr

Odenwaldkreis

Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH

RMV-Mobilitätszentrale Michelstadt

Bahnhof

Hulster Straße 2, 64720 Michelstadt

Tel. 0 60 61/97 99-88, Fax 0 60 61/97 99-99

E-Mail: mobiz@oreg.de

www.odenwaldmobil.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Kreis Offenbach

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH

RMV-Mobilitätszentrale

Masayaplatz 1, 63128 Dietzenbach

Tel. 0 60 74/6 96 69 29

Fax 0 60 74/6 96 69 09

E-Mail: info@kvgOF.de

www.kvgOF.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.00 bis 19.00 Uhr

Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Stadt Offenbach

RMV-Mobilitätszentrale von Nio:

OF InfoCenter

Salzgäßchen 1, 63065 Offenbach am Main

Tel. 0 69/8 00 58-800 oder -807

Fax 0 69/8 00 58-808

E-Mail: mobiltaetszentrale@nio-of.de

www.nio-of.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr

Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr

Betreiber der Odenwald-Bahn

VIAS GmbH

Betriebsbüro Michelstadt

Hammerweg 45a

64720 Michelstadt

Tel. 0 60 61/7 06 26-30

Fax 0 60 61/7 06 26-32

E-Mail: kundenservice@vias-online.de

www.vias-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 und

13.00 bis 17.00 Uhr

RMV-Fahrkartenangebot

Die Odenwald-Bahn bringt Sie sicher und bequem zu schönen Ausflugszielen. Ob alleine oder mit einer Gruppe unterwegs, hier finden Sie die passenden RMV-Fahrkarten im Überblick. Für eine Fahrt benötigen Sie immer nur eine Fahrkarte von der Start- bis zur Zielhaltestelle, egal wie oft Sie umsteigen – selbst wenn Sie z.B. von der Bahn auf den Bus umsteigen. Kinder unter 6 Jahren fahren im RMV kostenlos mit. Sollten Sie noch weitere Auskünfte benötigen, um Ihren Ausflug zu planen, bekommen Sie diese über das RMV-Service-Telefon unter 0 18 01/7 68 46 36 (3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 42 Cent/Min.), im Internet unter www.rmv.de oder vor Ort in den RMV-Mobilitätszentralen.

RMV-Einzelfahrkarten

Einzelfahrkarten sind für Erwachsene und für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren erhältlich. Die Einzelfahrkarte gilt für eine Person zur einmaligen Fahrt mit beliebigem Umstieg in Richtung Fahrtziel. Dabei muss immer der nächstmögliche Anschluss genutzt werden. Rück- und Rundfahrten sowie Fahrtunterbrechungen, zum Beispiel für Besorgungen, sind nicht gestattet. Die Einzelfahrkarte gilt zum sofortigen Fahrtantritt, ein Erwerb im Vorverkauf ist daher nicht möglich. Nach Fahrtantritt ist diese Fahrkarte nicht mehr übertragbar.

RMV-Tageskarte

Die Tageskarte gilt an einem Kalendertag bis zum Betriebsschluss beziehungsweise bis zur letzten als Nachtlinie gekennzeichneten Fahrt. Sie berechtigt eine Person zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln im gewählten Gültigkeitsbereich. Sie ist für Erwachsene und für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren erhältlich. Die Tageskarte lohnt sich meistens bereits ab der zweiten Fahrt – sie entspricht dann einer Hin- und Rückfahrkarte.

Nur in Frankfurt, Wiesbaden und Mainz zahlen Sie erst ab der dritten Fahrt weniger als für entsprechende Einzelfahrkarten.

RMV-Gruppentageskarte

Die Gruppentageskarte berechtigt maximal fünf Personen zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln im gewählten Gültigkeitsbereich. Sie gilt an einem Kalendertag bis zum Betriebsschluss beziehungsweise bis zur letzten als Nachtlinie gekennzeichneten Fahrt.

Hessenticket

Mit dem Hessenticket können bis zu fünf Personen am Gültigkeitstag in ganz Hessen unterwegs sein. Es gilt für beliebig viele Fahrten mit allen Verkehrsmitteln der Verkehrsverbünde RMV, Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV) und Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN). Montags bis freitags können Sie das Ticket ab 9.00 Uhr nutzen, samstags sowie an Sonn- und Feiertagen in Hessen sogar ganztägig bis Betriebsschluss. Außerhalb Hessens sind einige Orte in das Hessenticket einbezogen: So gilt es unter anderem auch bis Eberbach am Neckar in Baden-Württemberg. Die Fernverkehrszüge der Deutschen Bahn AG (IC, EC oder ICE) sowie die Ruftaxis im VRN dürfen nicht mit dem Hessenticket genutzt werden.

RMV-Zeitkarten

Wenn Sie häufig mit dem RMV unterwegs sind, sollten Sie sich für eines unserer attraktiven Zeitkartenangebote entscheiden. Sie können zwischen Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreskarten wählen. Die Jahreskarten werden seit Januar 2012 als eTicket Rhein-Main ausgegeben. Zeitkartenangebote gibt es für Erwachsene und für Auszubildende. Tages-, Wochen-, Monats- und unpersönliche Jahreskarten für Erwachsene sind übertrag-



Auheimer Brücke

bar. Nicht übertragbar sind alle persönlichen Zeitkarten, also persönliche Jahreskarten, JobTickets, SemesterTickets, Sonderfahrkarten und Zeitkarten des Ausbildungstarifs. Alle Zeitkarten sind am letzten Geltungstag bis zum Betriebsschluss gültig und bei speziellen Nachtlinien bis zur letzten Fahrt. Zeitkarten berechtigen während ihrer Gültigkeit im gewählten Gültigkeitsbereich zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln.

Übrigens: Zeitkarten des RMV sind auch unter www.rmv.de im Internet erhältlich. Bezahlt wird per Lastschrift oder Kreditkarte.

65-plus-Karte

Zum 1. Januar 2013 führt der RMV die 65-plus-Jahreskarte ein. Mit dieser Fahrkarte sind Personen ab dem 65. Geburtstag den ganzen Tag besonders günstig im gewählten Gültigkeitsbereich unterwegs. Am Wochenende sogar im gesamten RMV-Gebiet, nicht aber in den Übergangstarifgebieten. Es handelt sich um eine persönliche, nicht übertragbare Fahrkarte, die als praktisches eTicket ausgegeben wird. Zur Einführung des Seniorenangebots ist die Karte nur als Jahreskarte erhältlich. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die 65-plus-Karte auch als persönliche Monatskarte verfügbar sein. Als besonderes Komfortangebot berechtigt die 65-plus-Karte zur Fahrt in der 1. Klasse der RMV-Züge. Auch die attraktive Mitnahmeregelung gilt.

Unser Tipp: RMV-Mitnahmeregelung

Mit einer Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für Erwachsene dürfen Sie täglich ab 19.00 Uhr einen Erwachsenen und entweder alle eigenen oder maximal drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitnehmen. Am Wochenende oder an Feiertagen gilt diese Regelung sogar ganztägig.

RMV-HandyTicket

Verbundweit können Nutzer der RMV-App Einzelfahrkarten (auch mit BahnCard-Ermäßigung) und Tageskarten für Erwachsene und für Kinder sowie Gruppentageskarten mit dem Handy erwerben. Dazu ist eine Anmeldung unter www.rmv.de erforderlich, bezahlt wird bequem per Lastschrift oder Kreditkarte. Die RMV-App ist kostenlos im AppStore von Apple, im PlayStore von Google und in der BlackBerry App World erhältlich.

Noch Fragen?



RMV-Service-Telefon (3,9 Cent/Minute)*

01801 / 7 68 46 36

*aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 Cent/Minute



Internet

www.rmv.de



Beratung vor Ort

RMV-Mobilitätszentralen

Impressum

Herausgeber

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation – DADINA
Europaplatz 1, 64293 Darmstadt

Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation
GmbH
Daimlerstraße 5, 63450 Hanau

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH
Masayaplatz 1, 63128 Dietzenbach

Odenwald-Regional-Gesellschaft
(OREG) mbH
Hulster Straße 2, 64720 Michelstadt

Redaktion

Klaus Barthelmes/Ursula Luh,
kvgOF/Kreis Offenbach
Christine Wüst-Rocktäschel, NiO
Ilona Jäger, DADINA
Stefan Reinhardt, OREG
Janine Scherer, RMV
Heidi Williams/Jürgen Heitmann,
Stadt Hanau/Hanau LNO

Koordination

Janine Scherer, RMV

Gestaltung, Satz und Repro

in dubio Pro Komm UG, Neu-Isenburg

Bildnachweis

Städte und Gemeinden entlang
der Odenwald-Bahn
Stadt Babenhausen (Fotos S. 24/25)
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Darmstadt, Dr. Alex Deppert (Fotos S. 46–49)
Stadt Groß-Umstadt (Fotos S. 20–23)
Gemeinde Hainburg
Katholische Pfarrgemeinde Hainburg
Stadt Hanau
Stadt Ober-Ramstadt (Fotos S. 43)
Stadt Offenbach
Kreis Offenbach
Gemeinde Otzberg, Guido Schieck (Foto S. 39)
Stadt Pfungstadt, Günter Krämer
(Fotos S. 50/51)
DADINA
OREG
RMV GmbH
Juri Hucklenbroich (Fotos S. 4 u. 61)
Gunter Hartmann (Foto S. 9)
A. Held (Foto S. 6)
Medienzentrum Hanau (Foto S. 34)
Verein der Fotografen Reinheim
(Fotos S. 41/42)
Shutterstock

Bei der Fülle des Materials sind trotz sorgfältiger Bearbeitung vereinzelte Druckfehler oder kleinere Unstimmigkeiten nicht immer vermeidbar. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts dieser Broschüre kann nicht übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: September 2012



Ausflüge mit dem RMV

Mama, Papa, Oma, Opa und ich!



Rhein-Main-Verkehrsverbund

Erkunden Sie das RMV-Gebiet: Ob zu Ausflugszielen entlang der Odenwald-Bahn oder unterwegs im gesamten Verbundgebiet, am einfachsten und bequemsten geht es immer mit Bus und Bahn. Unter www.rmv.de gibt es viele Tourenvorschläge, Freizeittipps und aktuelle Veranstaltungshinweise. Noch Fragen?



RMV-Service-Telefon (1,9 Euro/Minute)*
01801 / 7 68 46 36

*aus dem 11. Fernnetz. Mobilfunkpreise max. 42 Cent/Minute



Internet
www.rmv.de



Beratung vor Ort
RMV-Mobilitätszentralen